

Der Courier  
ist die führende Zeitung für die  
deutsch sprechenden Canadianer.  
Erscheint jeden Mittwoch.  
Wochenpreis:  
für Canada \$2.00  
für Ausland \$3.50

# Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadianer.

"The Courier"  
is the leading Canadian Paper  
in the German language.  
Issued every Wednesday.  
Subscription price:—  
in Canada \$2.00  
to foreign countries \$3.50  
Office and printing plant:  
1835 Halifax Street, Regina.

25. Jahrgang.

18 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 27. November 1929.

18 Seiten

Nummer 4.

## Premier King, Minister Dunning und Minister Ralston in Regina

Sprachen vor großer Massenversammlung über canadische Politik und  
Wirtschaft

Premier Mackenzie King für Verständigung, Völkerverbund, Minderheitenschutz

Minister Dunning schildert wirtschaftliche Entwicklung und Eisenbahnbau

Regina. — Vor einer großen  
Massenversammlung von über 4000  
Zuhörern, die mit Ruhe und gespann-  
ter Aufmerksamkeit den Rednern  
lauschten, sprachen am Mittwoch, den  
20. November, in den Armouries zu  
Regina Premier Mackenzie King, Ei-  
senbahnminister Dunning und Behr-  
minister Ralston. Den Vorsitz führt  
P. M. Anderson, K. C., der den Red-  
nern und besonders dem Premier-  
minister von Canada einen herzlich  
Willkommengruß entbot.

Eisenbahnminister Dunning  
schilderte in seiner wohlüberdachten  
Rede den Fortschritt Canadas auf  
dem Gebiete des Handels und der  
Industrie und bewies damit, daß die  
Politik der liberalen Regierung, in  
den richtigen Bahnen sich bewegt  
Mit besonderem Beifall wurde sein  
Hinweis auf die Hudson Bay-Kom-  
mission, deren Vervollständigung ein  
herausragendes Verdienst der libera-  
len Regierung und namentlich Dun-  
nings selbst ist. Mit guten Gründen  
führte er auch auf den geunde-  
ten Stand der canadischen Nationalität  
aufmerksam machen. Seit 1922  
sind in Canada 3.195 Meilen Schie-  
nenweg dem Betrieb übergeben wor-  
den. 2000 weitere Meilen werden  
in den nächsten fünf Jahren herge-  
stellt werden, woran besonders die  
Baukommission beteiligt sein wer-  
den.

Minister Dunning, der zugleich  
der Abgeordnete des Dominionwahl-  
kreises Regina im canadischen Unter-  
haus zu Ottawa ist, fand eine recht  
freundliche Aufnahme seitens der  
Versammlung.

Der nächste Redner des Abends  
war

Behrminister Ralston.  
Er bezeichnete es als die Aufgabe der  
liberalen Regierung seit ihrem Amts-  
antritt, alle Einwohner des Landes,  
ohne Rücksicht auf Abstammung oder  
Glaubensbekenntnis, zusammenzu-  
schließen, die Steuerlast zu erleich-  
tern und dem Ziele von Glück und  
Gedeihen zuzustreben. Er sprach sich  
sehr erfreut über die gütigsten  
Aufnahme aus, die ihm als einem  
Sohn Neufundlands im Westen und  
vornehmlich in Regina zuteil ge-  
worden ist. Ferner sollte er dem Pre-  
mier wie auch Herrn Dunning hohes  
Lob.

Minister Ralston wandte sich wei-  
terhin gegen die fürchten Vorurteile  
und Eindrücke der Exposition, die  
von einem Ausverkauf Canadas und  
einer wirtschaftlichen Tyrannie der  
Ver. Staaten träumt. 18 Kinder  
gebe es in der Welt, an die Canada  
mehr verkauft als wir von ihnen  
kaufen, darunter auch Großbritannien  
und Japan. Durch die mit an-  
deren Teilen des britischen Reiches  
vereinbarten Vorzugsabfälle ist seit  
1924 ein glänzender canadischer Han-  
del entwickelt worden, mit einer Zu-  
nahme von über \$300.000.000.

## Wieder ein Todesurteil in Saskatchewan

17-jähriger Junge soll wegen Ermordung seines  
Vaters am 21. Februar am Galgen sterben

Wynyard, Sask. — Der 17-  
jährige John Balowick wurde nach  
langer Beratung der Geschworenen  
der Ermordung seines Vaters schul-  
dig erklärt und von Richter Taylor  
zum Tode durch den Strang verur-  
teilt. Das Urteil soll am 21. Fe-  
bruar 1930 vollstreckt werden.

Der juristische Angestellte nahm  
das Todesurteil mit äußerlicher Ruhe  
entgegen.

In den vorhergegangenen drei  
Tagen der Gerichtsverhandlung dien-  
ten als Hauptbelastungszeugen die  
eigenen Aussagen des jungen  
Balowick, die von der Polizei zu  
Protokoll genommen worden waren.  
Darin hatte er sich selbst des Vater-  
mordes beschuldig.



Premier Mackenzie King



Behrminister Ralston

Der Hauptredner des Abends war  
der canadische Premier  
Mackenzie King,

der in einer geradezu meisterhaften  
und staunenswürdig hervorragenden  
Rede die wichtigsten Phasen der cana-  
dischen Politik behandelte. Er ent-  
warf ein Bild davon, wie unter sei-

ner Führung die liberalen Kräfte  
Canadas von Stufe zu Stufe nach dem  
Abwärtssinken der Union-Regierung  
und dem Wozug der konservativen  
Staatskunst neue gesammelte und ver-  
einigte wurden, bis in canadischen  
Unterhaus zu Ottawa wieder eine  
tragfähige Regierungsmehrheit vor-  
handen war. Besonders Beachtung  
schenkte er dabei den Worten, der sei-  
ner Grundüberzeugung nach liberal ist  
und sich auch wieder, namentlich in  
Saskatchewan, unter dem Banner  
des Liberalismus auf dem Gebiete  
der Dominionpolitik zusammengefun-  
den hat. Als die liberale Regierung  
in Ottawa ans Ruder kam, befand  
sie sich auf ein finanzielles Schiefen  
in einer keineswegs bedauerlichen  
Lage. Eine Kriegsschuldenlast von  
\$1.650.000.000 war das Erbe, das  
die konservative Regierung hinter-  
lassen hatte. Es gelang nicht nur  
die Staatsschuld beträchtlich zu ver-  
mindern, sondern auch die Steuern  
weitgehend herabzusetzen.

Premier King wandte sich auch  
gegen die vom konservativen Führer  
Bennett vertretene Vergeltungsthe-  
orie gegenüber den Ver. Staaten, und  
er betonte seinen Glauben an ein  
friedliches und freundschaftliches Zu-  
sammenleben mit den anderen eng-  
lisch-sprechenden Völkern der Welt.

Auch in der übrigen interna-  
tionalen Politik steht Premier King auf  
dem Standpunkte der Völkerverbin-  
dung im Sinne des Völkerrechts  
und des Kellogg-Paktes. Canada,  
das nach seiner Überzeugung schon  
eine angemessene Stellung im interna-  
tionalen Leben genommen hat, kann  
auf diesen Gebieten mit gutem Bei-  
spiel vorangehen. Es kann auf sei-  
nen eigenen Minderheitenschutz, auf  
sein nachbarlich-freundschaftliches  
Verhältnis zu den Ver. Staaten und  
hinneigen. Für den Geist des Frie-  
dens und der Verständigung in Ca-  
nada selbst sich einzusetzen, betrachtet  
Premier King als eine Hauptaufgabe  
seiner selbst wie auch der liberalen  
Partei.

Deutscher Künstler gestorben.  
München. — Walter Frie, der  
weithinbekannte Künstler und Professor  
der hiesigen Kunstakademie, ist im  
70. Lebensjahre verstorben. Die  
Chicagoer Goldene Medaille wurde  
ihm im 1897 verliehen.



Eisenbahnminister Dunning

## Clemenceau gestorben

Bekannt als Urheber des Versailler  
Traktats.

Paris, 24. Nov. — George  
Clemenceau, der bekannte französische  
Staatsmann, ist im Alter von 88  
Jahren heute Morgen in seiner Pri-  
vatwohnung gestorben. Tochter und  
Sohn des „Tigers“ waren an seinem  
Sterbebett. Alle Verdienste von ärzt-  
licher Seite, sein Leben noch ein wenig  
zu verlängern, hatten sich als ver-  
geblich erwiesen. Seine letzten Worte  
die sein Herz in wallender. „Einem  
Wunsche gemäß soll keine Beisetzung  
in möglicher Stille und Einfachheit  
in der Rinde erfolgen.“

Man schreibt Clemenceau ein  
Großteil am Wankhalten Frankreichs  
bis zum Kriegsende zu. Auch gilt  
er als Haupturheber des Versailler  
Traktats, das dem deutschen Volk eine  
Influnde von Weizen, Rohstoffen,  
Geld und finanziellen Opfern be-  
reits gefordert hat und auch weiterhin  
fordern soll. Bei den Friedensverhand-  
lungen war es Clemenceau, der sich  
mit Schärfe und Erbitterung gegen  
die Versöhnungspläne des verstor-  
benen amerikanischen Präsidenten Wil-  
son wandte und ihn schließlich zum  
Nachgeben zwang.

In Frankreich sind von verschiede-  
nen Seiten Weileidskundgebungen  
eingelaufen, u. a. auch von der cana-  
dischen Regierung.

## Springflut-Katastrophe auf Neufundland

Häuser hinweggerissen, Menschen umgekommen,  
viele Familien obdachlos.

Zwei Hunde als Lebensretter.

St. John's, Neufundland. — Ein  
Zustandspolizist von dem  
Name „Bertie“ zugewandener  
Montag in Verbindung mit dem  
Erdboden an der Südküste von Neu-  
fundland eine Springflut auftrat, in  
der wenigstens 28 Leute das Leben  
verloren.

Auf der Halbinsel Burin wurden  
16 Häuser mit neun Personen, zu-  
meist Frauen und Kinder, von der  
Flut mitgerissen, während in Lord's  
Cove und Kamaline 18 Personen, in  
Kelly's Cove 7 und in Step-a-side 2  
ertranken.

In St. Lawrence, Port-aux-Bois  
und vielen anderen Küstenorten der  
Halbinsel wurde durch die Spring-  
flut, die stellenweise eine Höhe von  
40 bis 50 Fuß erreichte, großer  
Schaden angerichtet, doch eignete  
sich dort kein ernstlicher Unfall.

Der von den Seismologen ermit-  
telte Verd des Erdbebens am vorlet-  
zten Montag betraf sich nur 350 Meilen  
von der Halbinsel Burin ent-  
fernt.

## Amerikaner haben Ober- ammergauer Passions- spiel aufgekauft

Oberammergau. — Das  
„Amerika Oberammergau aufgekauft  
hat“, ist der letzte Bericht von der  
Gesellschaftsleitung des 1930er Pas-  
sionsspiels.

Amerikaner so wird erklärt, haben  
den größeren Teil der 100.000 Tige  
gekauft, die für die 32 Vorstellungen  
verfügbare sind, die im Juli und  
August nächsten Jahres gegeben wer-  
den sollen.

Aus diesem Grunde und wegen der  
Anforderungen anderer Ausländer  
die Leitung des Passionsspiels  
beschlossen, 32 weitere Vorstellungen  
für die Einwohnern in den Monaten  
Mai, Juni und September zu geben.

## Appell Hindenburgs zur Unterstützung der Ruslanddeutschen

Gibt aus eigenem Fonds 250.000 Mark für die Geldsammlung  
Hungertypus unter den Flüchtlingen vor Moskau ausgebrochen

Sowjetbehörden beginnen mit dem Abtransport der „unerwünschten Gäste“

### Das letzte Wort in der Einwanderungsfrage

Der canadische Einwanderungs-  
minister Robert Forke hat einen letzten  
Appell an die Saskatchewan-Regie-  
rung zu Gunsten jener Ausländer-  
deutschen erlassen, die hungernd  
und freierend vor Moskau liegen und dem  
während dem Winter prächtig sind,  
wenn die westcanadischen Provinzen  
sich nicht dieser Unglücklichen erbar-  
men.

Die hiesigen Memoranden gewähren  
nach der Mitteilung von Hon. Robert  
Forke die nötigen Garantien. Die  
canadische Regierung ist bereit, even-  
tuell Deportierungen ohne jedwede  
Kosten für die Provinzen vorzu-  
nehmen. Die deutsche Regierung will  
Mittel zum Unterhalt, wenn erfor-  
derlich, bereitstellen. Währen ist nach  
der Erklärung des canadischen Ein-  
wanderungsministers

jede Schwierigkeit aus dem Wege  
geräumt.

Nu Anbetracht der Beschäftigungs-  
lage will die canadische Regierung  
nicht auf die Zulassung in den Win-  
termonaten drängen, möchte aber  
gerne die Ansicht der Dr. Anderson-  
Regierung über die Einwanderung  
in Frühjahr-zeiten lernen. Minister  
Forke muß dem Flüchtlingsfürsorge-  
komitee des Völkerverbundes und der  
deutschen Regierung sofort Mitteil-  
ung machen, ob die Ausländer-  
deutschen im Frühjahr zugelassen werden,  
damit für sie während des Winters  
gesorgt und sie vor der Verhinderung  
nach Sibirien bewahrt werden kön-  
nen, was ihr Verhungern bedeuten  
würde. Canada wird keine von die-  
sen Flüchtlingen annehmen, wenn sie  
nicht sorgfältig auf Gesundheit, Cha-  
rakter und allgemeine Eignung zu-  
vor untersucht worden sind. Zum  
Schluß trägt Minister Forke, ob Dr.  
Anderson versprochen könne, ein tau-  
send ruslanddeutsche Familien in  
Saskatchewan im nächsten Frühjahr  
aufzunehmen zu wollen.

Die Antwort Dr. Andersons war,  
er verweigere der geplanten Einwan-  
derungsbewegung seine Zustimmung  
und wolle nur Beweise von den  
bereits anwesigen Flüchtlingen annehmen  
bis zur Unternehmung der Einwan-  
derungsfrage durch eine Provinzialkom-  
mission. Es sei die Absicht der Pro-  
vinzregierung, ihre eigene Einwan-  
derungspolitik zu erörtern und die  
Bundesregierung zu erziehen, die  
Ausführung derselben mitzumachen.

### Ein Aufruf Hindenburgs

Verlin. — Die schon seit eini-  
ger Zeit nicht allzu guten Verhält-  
nisse zwischen Deutschland und Sow-  
jetrußland haben eine neue Zusam-  
menkunft von 10.000 bis 13.000 rus-  
landdeutschen Emigranten, deren  
Vorhaben vor über 150 Jahren sich  
in Rußland anfüllig machten und die  
sich entschlossen haben, nach Argenti-  
nen und Canada auszuwandern.  
Angefangen 2000 dieser Auswanderer  
sollen in der Umgebung von Moskau  
gestrandet und von der Sowjetbehör-  
den verhaftet worden sein.

Das deutsche Kabinett hat beschlos-  
sen, in Rußland Vorstellungen er-  
heben zu lassen, und den deutschen  
Geschäftsträger in Moskau beauf-  
tragt, sich für die beschleunigte Ab-  
fertigung der Auswanderer nach  
Deutschland einzusetzen. Schon zu-  
vor hat die deutsche Regierung Ge-  
währung zur Unterstützung der deut-  
schen Bauern bewilligt und einen stoma-  
tar ernannt, der dem Vorkriegsstand  
vorzuziehen ist.

Die verheerliche Lage dieser deut-  
schen Auswanderer erblickt aus der  
Tatsache, daß Reichspräsident von  
Hindenburg, der sich nur äußerst sel-  
ten in irgendeiner Angelegenheit der  
äußeren Politik einmischt, ans dem  
Jahr zur Verfügung stehenden Fonds  
zur Verfügung gestellt hat und zu  
Zeichnungen für das deutsche Not-  
geld und andere Wohlstands-Organ-  
isationen auffordert. Hindenburg

St. Johns, 23. Nov. — Die  
Antragsarbeiten entlang der  
Küste von Neufundland, die am  
Montag so schwer heimgeführt worden  
war, haben heute begonnen. Die  
entworfene Liste der Opfer, die durch  
die Flutwelle ums Leben gekommen  
sind, beläuft sich nunmehr auf 28.  
Man rechnet aber damit, daß auch  
diese Zahl noch steigen wird. Der  
Schaden, der entlang der ganzen  
Küste verursacht worden ist, wird auf  
wenigstens \$2.000.000 geschätzt.

Unter den Selbstenteten, die von  
Seiten der Bewohner geleistet worden  
sind, sind einige, die man mit der  
des Mannes vergleichen kann, über  
das Gebot „Sich König das  
Wied vom brauen Mann“ uns er-  
zählt. Bei den Rettungsarbeiten  
haben sich besonders zwei Hunde her-  
vorgehoben. So wird berichtet, daß  
ein Hund erst die Tochter seines  
Herrn und dann diesen selbst gerettet  
hat, als man die beiden schon aufge-  
geben hatte. Sobald der Hund auf-  
gehoben wurde, sprang er in die  
Fluten. Nach kurzer Zeit kam er  
zurück. Die Tochter seines Herrn, ein  
kleines Mädchen, hoch über dem Was-  
ser haltend. Heute, die das Mädchen  
in Sicherheit brachte, erzählten, wie  
der Hund jeden Dank, dem man ihm  
durch Streicheln gedenkt hatte, ableh-  
nete. Er sprang in das Wasser  
zurück und es dauerte mehrere nicht  
lange, so brachte er seinen Herrn an  
Ufer. Für 1935 wurde eine Volks-  
abstimmung über die fernere Zuge-  
hörigkeit des Gebiets entweder an  
Deutschland oder Frankreich vorge-  
nommen anderen Hunde berichtet.

nen, was ihr Verhungern bedeuten  
würde. Canada wird keine von die-  
sen Flüchtlingen annehmen, wenn sie  
nicht sorgfältig auf Gesundheit, Cha-  
rakter und allgemeine Eignung zu-  
vor untersucht worden sind. Zum  
Schluß trägt Minister Forke, ob Dr.  
Anderson versprochen könne, ein tau-  
send ruslanddeutsche Familien in  
Saskatchewan im nächsten Frühjahr  
aufzunehmen zu wollen.

Die Antwort Dr. Andersons war,  
er verweigere der geplanten Einwan-  
derungsbewegung seine Zustimmung  
und wolle nur Beweise von den  
bereits anwesigen Flüchtlingen annehmen  
bis zur Unternehmung der Einwan-  
derungsfrage durch eine Provinzialkom-  
mission. Es sei die Absicht der Pro-  
vinzregierung, ihre eigene Einwan-  
derungspolitik zu erörtern und die  
Bundesregierung zu erziehen, die  
Ausführung derselben mitzumachen.

### Ein Aufruf Hindenburgs

Verlin. — Die schon seit eini-  
ger Zeit nicht allzu guten Verhält-  
nisse zwischen Deutschland und Sow-  
jetrußland haben eine neue Zusam-  
menkunft von 10.000 bis 13.000 rus-  
landdeutschen Emigranten, deren  
Vorhaben vor über 150 Jahren sich  
in Rußland anfüllig machten und die  
sich entschlossen haben, nach Argenti-  
nen und Canada auszuwandern.  
Angefangen 2000 dieser Auswanderer  
sollen in der Umgebung von Moskau  
gestrandet und von der Sowjetbehör-  
den verhaftet worden sein.

Das deutsche Kabinett hat beschlos-  
sen, in Rußland Vorstellungen er-  
heben zu lassen, und den deutschen  
Geschäftsträger in Moskau beauf-  
tragt, sich für die beschleunigte Ab-  
fertigung der Auswanderer nach  
Deutschland einzusetzen. Schon zu-  
vor hat die deutsche Regierung Ge-  
währung zur Unterstützung der deut-  
schen Bauern bewilligt und einen stoma-  
tar ernannt, der dem Vorkriegsstand  
vorzuziehen ist.

### Die versprochene „Räumung“

Verlin. — Ein französisches  
Infanteriebataillon ist in Warschau  
eingedrückt und hat die Baracken, die  
von englischen Soldaten geräumt  
worden sind, besetzt. Die englischen  
Truppen waren kürzlich zurückgezo-  
gen worden. Von verschiedenen Ver-  
sicherungen wird angenommen, daß  
die französische Militärleistung Trup-  
penbetriebsmitteln nach verschiedenen  
Plänen, wo die englischen Truppen  
gelegen haben, senden wird.

## Beginn der Saarkonferenz in Paris

Sofortige Rückgabe bei entsprechender Entschä-  
digung für Frankreich gefordert

Sangandauernde Verhandlungen werden erwartet

Paris. — Die Verhandlungen  
über die Rückgabe des Saarbodens  
an das Deutsche Reich nahmen am  
21. November hier zwischen einer  
gemischten deutschen und französischen  
Delegation im Auswärtigen Amt am  
Quai d'Orsay ihren Anfang. Es wurde  
beschlossen, die Arbeit an drei  
Kommissionen zu verteilen und zwar  
so, daß sich die eine mit den Kohlen-  
fragen, die andere mit der Handels-  
lage an der Saar und die dritte mit  
den juristischen Fragen der Angele-  
genheit befassen wird. Verschiedene  
andere Fragen, welche der Lösung  
heischen, werden später vor die Kon-  
ferenz gebracht werden.

Nach dem Takt von Versailles  
wurden die Kohlenfragen des Saarge-  
bietes als Entgelt für die Bewilligung  
der Kohlengruben im Norden Frank-  
reichs Frankreich ausgedrückt; die  
Verhandlung ging an den Völkerverbund  
über. Für 1935 wurde eine Volks-  
abstimmung über die fernere Zuge-  
hörigkeit des Gebiets entweder an  
Deutschland oder Frankreich vorge-  
nommen anderen Hunde berichtet.

hat gleichzeitig einen Appell an alle  
Deutschen des In- und Auslandes  
erlassen, zur Unterstützung der be-  
drängten Stammesgenossen in Ruß-  
land beizutragen.

Nach einer Depesche an das Ver-  
liner Tageblatt sind die bei Moskau  
verhafteten 2000 Ruslanddeutschen  
gezwungen worden, eine Erklärung  
zu unterschreiben, in der sie sich „frei-  
willig“ bereit erklären, nach ihren  
Heimstätten zurückzuführen.

Viele der tatsächlich gefangen ge-  
haltenen Deutschen, darunter zahl-  
reiche Frauen und Kinder, sind auf Trans-  
portzügen geladen worden, um sie nach  
den verlassenen Heimstätten zurückzu-  
führen. Da es ihnen an Geld,  
Nahrung und Vieh fehlt und der  
Winter vor der Tür steht, würde ein  
Rücktransport für die meisten den  
sicheren Tod bedeuten.

### Hungertypus ausgebrochen.

Die Leiden der Auswanderer wer-  
den weiter verheerlich durch den  
Ausbruch von Hungertypus. Das  
Schicksal der Flüchtlinge ist daher  
erfreut, selbst wenn die Sowjetbehör-  
den wirklich alles in ihren Kräften  
tun würden, um ihnen zu helfen.

Die Führer der Säuer, in denen  
die Deutschen Unterkunft gefunden  
haben, sollen bereit sein, wegen der  
knappem herangebrachten großen  
Kälte Decken aufzustellen, doch haben  
die Sowjetbehörden angeblich ge-  
droht, daß sie in einem solchen Falle  
eine hohe Steuer erheben würden.

Erbitterung über Pöb-Exilanten.  
Die Erbitterung in der Reichs-  
kammer wird verheerlich durch den  
Umfang, daß Moskau die Verant-  
wortung für die Lage der Gefran-  
deten auf die deutsche Regierung ab-  
wälzen möchte. Nach hier einlau-  
fenden Berichten erklären die Sow-  
jet (Fortsetzung auf Seite 6)

### Die versprochene „Räumung“

Verlin. — Ein französisches  
Infanteriebataillon ist in Warschau  
eingedrückt und hat die Baracken, die  
von englischen Soldaten geräumt  
worden sind, besetzt. Die englischen  
Truppen waren kürzlich zurückgezo-  
gen worden. Von verschiedenen Ver-  
sicherungen wird angenommen, daß  
die französische Militärleistung Trup-  
penbetriebsmitteln nach verschiedenen  
Plänen, wo die englischen Truppen  
gelegen haben, senden wird.

## Beginn der Saarkonferenz in Paris

Sofortige Rückgabe bei entsprechender Entschä-  
digung für Frankreich gefordert

Sangandauernde Verhandlungen werden erwartet

Paris. — Die Verhandlungen  
über die Rückgabe des Saarbodens  
an das Deutsche Reich nahmen am  
21. November hier zwischen einer  
gemischten deutschen und französischen  
Delegation im Auswärtigen Amt am  
Quai d'Orsay ihren Anfang. Es wurde  
beschlossen, die Arbeit an drei  
Kommissionen zu verteilen und zwar  
so, daß sich die eine mit den Kohlen-  
fragen, die andere mit der Handels-  
lage an der Saar und die dritte mit  
den juristischen Fragen der Angele-  
genheit befassen wird. Verschiedene  
andere Fragen, welche der Lösung  
heischen, werden später vor die Kon-  
ferenz gebracht werden.

Nach dem Takt von Versailles  
wurden die Kohlenfragen des Saarge-  
bietes als Entgelt für die Bewilligung  
der Kohlengruben im Norden Frank-  
reichs Frankreich ausgedrückt; die  
Verhandlung ging an den Völkerverbund  
über. Für 1935 wurde eine Volks-  
abstimmung über die fernere Zuge-  
hörigkeit des Gebiets entweder an  
Deutschland oder Frankreich vorge-  
nommen anderen Hunde berichtet.

„Der Courier“  
Organ der deutschsprachigen Canadianer.  
Erscheint jeden Mittwoch.

Verantwortlich: J. W. EHMANN, Managing Director.  
Printed and published every Wednesday by THE WESTERN PRINTERS ASSN., LTD., a joint stock company, at its office and place of business, 1825 Halifax Street, Regina, Sask., Can. All work owned by the readers of the paper.

„DER COURIER“  
The Organ of the German-speaking settler of the West.  
MEMBERS OF „A.B.C.“

Das wahre Gesicht der Dr. Anderson-Regierung  
Nach dem Verhalten der Dr. Anderson-Regierung in der Frage der russlanddeutschen Einwanderung kann kein Zweifel mehr über die wahre Gesinnung jener Männer bestehen, die heute die Ministerstelle von Saskatchewan zieren.

Jeder Deutschcanadier, der bei den letzten Saskatchewan-Wahlen seine Stimme für einen Vertreter der heutigen Dr. Anderson-Regierung abgegeben hat, muß angefaßt einer solchen deutschfeindlichen Einstellung lebhafteste Reue über seinen kammigen Irrtum empfinden.

Man müßte ganze Zeitungsseiten in Anspruch nehmen, wollte man alle die unheimlichen und schrecklichen Verbrechen wägen, die in letzter Zeit über unsere deutschen Brüder in Russland und über die Memnoniten in besonderer Verdräht worden sind.

Der deutsche Gesandte in Paris, Leopold von Hofsch, hatte mit dem französischen Außenminister Briand eine wichtige Verständigung. Die Wahlen in Berlin scheinen Frankreich dazu bewegen zu haben, die Konferenz für Januar vorzuschlagen.

Die Berliner Wahlen. Als Ausdruck der äusseren Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Wie ein Korrespondent des „Courier“ in dieser Ausgabe mit Recht bemerkt, sollte jede deutsche Organisation, ja jeder einzelne Deutschcanadier von Weltanschauung sich zur Aufgabe machen, die „operativer“ Regierung von Saskatchewan aufzufordern, den künftigen russlanddeutschen Zustrom in Saskatchewan zu gewähren.

Sagen Sie es Ihren Freunden:  
„Der Courier ist die führende deutsche Zeitung in Canada.“

Deutsch-englische Freundschaft

Viertausend Personen schrieben sich in Reading (England) bei einer Völkervereinigung-Begegnung vor Begeisterung heiler, als Kommandeur Norman Lewis, der Befehlshaber des mysteriösen britischen „C“-Bootes im Weltkrieg, und Kapitän Hasbagen, der Befehlshaber des deutschen Tauchbootes „U 62“, von dem das Britenbüchlein verfertigt wurde, zusammen auf dem Rednerpodium erschienen und sich freundschaftlich die Hände schüttelten.

Kapitän Hasbagen erzählte launig: „Wir verabschiedeten uns von einander, und Kommandeur Lewis trug mir eine flüchtige Botschaft zum Zeichen dafür, daß zwischen uns ein Friedensvertrag zustande gekommen war.“

Das letzte Wort der Dr. Anderson-Regierung  
Das letzte Wort der Dr. Anderson-Regierung ist ein Wort der Verzweiflung. Es ist ein Wort, das die deutsche Bevölkerung in Kanada zu einem tiefen Schmerz erregt.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Können wir das auch berichten?

Der städtische Schulrat von New York hat nach statistischen Erhebungen festgestellt, daß das Studium des Deutschen in rasantem und anhaltendem Aufschwung begriffen ist. In den Senior-Hochschulen der Stadt New York war in der Zahl der Deutsch-Schüler in den letzten zwei Jahren eine Zunahme von 44,8 Prozent zu verzeichnen.

Das letzte Wort der Dr. Anderson-Regierung  
Das letzte Wort der Dr. Anderson-Regierung ist ein Wort der Verzweiflung. Es ist ein Wort, das die deutsche Bevölkerung in Kanada zu einem tiefen Schmerz erregt.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Sowjetpropaganda in England

Sir Julian Chamberlain, Außenminister in der verflochtenen konservativen Regierung, bracht die Frage der Sowjetpropaganda in englischen Unterhaus zur Sprache und Sonderbotschaften in seiner Antwort, nach dem analo-russischen Protokoll vom 3. Oktober, welches das Haus am 5. November genehmigt hat, sei von der Sowjetregierung die Verpflichtung übernommen worden, am Tage der Einreichung der Reparationsanforderungen für den Weltkrieg das in dem Protokoll vom 1924 angegebene Verfahren in Bezug auf Propaganda erneut zu bekräftigen.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Ein Jahr deutscher Errungenschaften

„Ehre, wenn Ehre gebührt!“ Das Wort hat sich gewendet. Wenn vor nicht gar langer Zeit deutsches Kulturvolk und deutsche Wissenschaftler und technische Leistungen Gegenstand der Verhöhnung, höchstensfalls des Neides waren, findet heutzutage deutsches Können und Wissen im Ausland vor allem in Amerika, unbedingt bewundernde Anerkennung.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Weltumschau

Am 26. Dezember will darauf betonen der Haager Konferenz, daß die zweite Haager Konferenz, wie vorgesehen, im Dezember stattfinden soll.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Die Berliner Wahlen. Die Berliner Wahlen sind das Ergebnis der Stadtverordnetenwahlen in Berlin zu bemerken. Mit 57 Mitgliedern, einem Gewinn von 14 Mandaten, ziehen die Kommunisten in das neue Stadtparlament ein.

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan Wilkie, Sask.

Die Ernte war nordwestlich von Wilkie ziemlich schwach. Weizen gab es 2 bis 10 Bushel vom Aker. Hafer 10 bis 20 Bushel. Stoppeln...

De alles herbeigeht. Auch lang man schöne deutsche Lieder. Auch auf dem Tanzboden ging es lustig her. Für die Jungen war Herr Nikolaus...

Prelate, Sask.

Als ich am 9. November in Prelate ankam, war gerade ein heftiger Schneesturm. Es war der erste Schnee der heuer in dieser Gegend fiel. Bis heute (12. November) ist nur wenig davon übrig geblieben.

(Auch die besten Wünsche des "Courier")

Grüß an alle Leser! Aller Novotomski, Wilkie, Sask.

Dilke, Sask.

Am 5. November läuteten die Hochzeitsglocken für Andreas Majnui und Frä. Eva Jakob. Der eheliche Bund segnete Sodom. Vater Boening...

Bei uns in Nord-Saskatchewan war die Ernte sehr gut. Die Leute haben keinen Grund zum Klagen. Man sieht auch keine traurigen Gesichter. Alle sind frohen Mutes.

Das Erdbeben sagt: Der Erste, der Beite. So war es auch hier. Als ersten traf ich Herrn Peter Niffel. Er war mir genau so behilflich wie seinerzeit Herr Adam Glat in Regina, Sask. Diese Herren werde ich zeitweilig nicht vergessen.

Ich traf hier auch Herrn Mathias Schall, einen Kameraden, den ich seit 15 Jahren nicht mehr gesehen habe. Er war früher in Mondst.

Südrufland, jetzt hat er in Prelate ein gutgehendes "Boalroom"-Geschäft. Auch im Geschäft von Kopp und Gedat war ich. Herr Gedat ist in unserer Nachbarcolonie Kartstube in die Hochschule gegangen.

Herrn Peter Niffel nochmal vielen Dank! (Der schöne Erfolg meines reisenden "Courier"-Betreters in Prelate beweist, daß sich eifrige Arbeit für unsere Zeitung lohnt.)

Spooner, Sask.

Bei uns in Nord-Saskatchewan war die Ernte sehr gut. Die Leute haben keinen Grund zum Klagen. Man sieht auch keine traurigen Gesichter. Alle sind frohen Mutes.

Leute, die über einige Geldmittel verfügen, können hier noch gutes Land kaufen. Es ist bis jetzt noch nicht teuer. Viele Leute kommen von der Prairie hierher, und jeder ist zufrieden, wenn er hier ist. Leuten, die Zukunft wünschen, will ich gerne behilflich sein.

Biggar, Sask.

Die Ernte ist hier verschiedenes ausgefallen. Der Weizen ertrag war 10 bis 20 Bushel, der vom Hafer 20 bis 40 Bushel vom Aker. Demnach der Ertrag in diesem Jahre etwas geringer war als in vorigen, stand er dennoch höher im Werte.

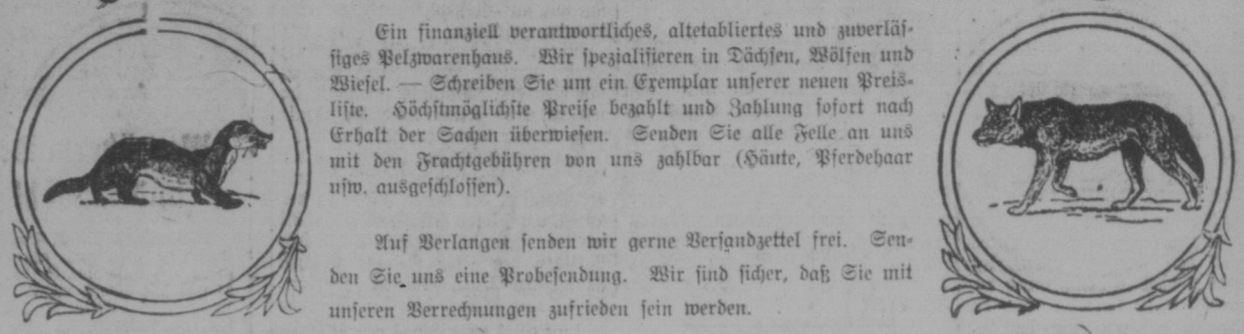
Trotz der Lage gibt es hier noch hehratslustige Jugend. Zum Ehestand haben sich hier die Hände gereicht: Frä. S. Stark und Edward Regensburger, Frä. Wilian Wark und J. Johns, Frä. Martha Wark und Wilhelm Kade. Sie sind alle in dieser Gegend wohnhaft.

Wenn das Zeitungsabonnement abläuft, muß man es erneuern, ob man eine Ernte gehabt hat oder nicht. Zwei Dollar kann man doch entbehren für ein so gutes Blatt. Man sagt: Wenig Geld, wenig Muß. So ist es auch bei einer Zeitung.

Ceylon, Sask.

Wenn das Zeitungsabonnement abläuft, muß man es erneuern, ob man eine Ernte gehabt hat oder nicht. Zwei Dollar kann man doch entbehren für ein so gutes Blatt. Man sagt: Wenig Geld, wenig Muß. So ist es auch bei einer Zeitung.

Versenden Sie Heute alle Ihre Felle von Coyotes, Weaseln, Skunks, Badgers



Ein finanziell verantwortliches, altetabliertes und zuverlässiges Pelzwarenhaus. Wir spezialisieren in Dächsen, Wölfen und Biesel. Schreiben Sie um ein Exemplar unserer neuen Preisliste. Höchstmögliche Preise bezahlt und Zahlung sofort nach Erhalt der Sachen überwiesen.

Achtung! Ich garantiere, Ihnen den besten laufenden Preis zu geben. Wert für Wert ist mein Motto. Wenn auch die Marktpreise gefallen sind, bezahlen wir doch die höchsten Preise.

The Northern Hide and Fur Company

Canadianische Haupt-Office 1719 - 10. Avenue, Regina, Sask. Telephon 7159.

Deutsche Konzerte und Gründung von Ortsgruppen des Deutsch-can. Verb. v. Sask.

Meville, Sask., 17. Nov. Hier folgt ein Bericht über die deutschen Konzerte, die der Deutsche Unterhaltungsverein von Meville gegeben hat.

Am Montag, den 21. Okt., fuhren wir nach Langenburg. Zwischen Preyburg und Langenburg war der Weg so schmutzig, daß man fast nicht durchkommen konnte.

Am Donnerstag, den 14. Nov., ging unser Verein nach Cranston, Sask. Wir gaben unter Stenger unter der neuen katholischen Kirche. Die Schar der Besucher war sehr groß.

Bronchien Beschwerden

Ein Husten oder eine Erkältung die sich auf der Brust fest setzt ist der erste Schritt zu Bronchitis. Tugend eine Atembeschwerde, Heiserkeit, hartnäckiger Husten, oder ein unangenehmes Gefühl im Hals oder Brust bedarf sofortiger Behandlung von Peps.



PEPS The Breathe-able Tablet

men die jährlichen Stadt- und Munizipalwahlen. Gabt ihr schon einen deutschen Kandidaten aufgestellt? In Meville ist Bürgermeister Philipp Walter wieder von den Deutschen vorgeschlagen.

Es tut mir sehr leid, daß die neue Regierung von Saskatchewan sich nicht besonders für die deutschen Manoniten von Anshand interessiert. Diese Leute sind gute Bürger, hart, fleißig und niemals eine Last für das Land.

Wir brauchen mehr Bauern. Die letzten paar Jahre haben wir meist Handwerker bekommen. Deutsche vergeht nicht auf die armen Auslandsdeutschen. Auch die deutschen Vereine sollten Vorschlägen an die Regierung einbringen.

NORDDEUTSCHER LLOYD

Direkte Dampferlinie nach Halifax und von und nach Montreal. Auch regelmäßiger wöchentlicher Dienst von und nach New York. Große moderne Schiffe mit vorzüglicher Verpflegung und zuvorkommender Behandlung.

Deutsche, unterstützt eine Deutsche Dampfer-Gesellschaft! Auskunft unentgeltlich bei allen Reiseagenten oder dem NORTH GERMAN LLOYD

Advertisement for Old Style Bohemian Lager. The Prince of Beers. Pure Malt & Hops. Prince Albert Breweries Limited.

# Aus Alberta

## Am die Zulassung der Mennoniten

Aus Alberta wird uns von einem Mennoniten geschrieben:

Man befürchtet, daß unsere Mennoniten nicht Englisch lernen wollen. Das ist ohne Ursache. Ich schickte letzten Winter meinen Sohn, 21 Jahre alt, nach Winkler, Man., in die Hochschule und besaß über 100 Dollar, nur damit er die englische Sprache erlerne. Er kann sie jetzt ganz gut lesen und schreiben. Die Kleinen gehen hier zur Schule und lernen sehr gut. Freilich suchen wir auch die deutsche Sprache zu erhalten, indem wir Sonntagschulen halten. Da wird das Deutsche eingepflegt. Aber was schadet es denn, wenn wir mehrere Sprachen können? Ich bin in Russland geboren, bin jetzt 53 Jahre alt, kann die russische Sprache gut, bin aber ein edler Deutscher. Was das Formen angeht, laufe ich gleich am vierten Tag meines Hierseins ein Section Land, besaß das erste Jahr 7000 Aushel, das zweite Jahr 9000 Aushel und dieses Jahr 6000 Aushel. Ich kann wohl behaupten, daß ich mit den Engländern mitkomme. Habe auch von keinem Geschenke angenommen. Wir haben uns selbst geholfen.

Der Einfluß der obigen Stellen fragt auch an, ob die aus Russland Anwandernden einen Zuwachspfeil brauchen. Er möchte es gerne wissen, weil auch drei Geschwister von ihm in Moskau sind. Er und sein Schwager haben \$500 für Pässe abgeschickt. Es lange aber noch nicht. Diese Frage wird wohl noch mehr russische Anwandernde in Canada interessieren, weil sich die deutsche Regierung bereit erklärt hat, für die Auswanderer deutsche Pässe auszustellen. Ob diese aber auch für die Ausreise aus dem „Sowjetparadies“ gelten, ist eine andere Frage.

Soweit uns bekannt ist, sollen die deutschen Pässe für die Auswanderer nach Canada erleichtert, weil hier deutsche Pässe mehr wert sind, als sowjetrussische Pässe. Ferner verpflichtet sich die deutsche Regierung mit der Ausstellung dieser Pässe, für jene zu sorgen, die eventuell wegen Krankheit oder aus anderen Ursachen bei oder nach der

Einwanderung von Canada zurückgeschickt werden. Diese können nach Deutschland kommen und brauchen nicht in das alte Elend in Russland zurückzufahren. Wenn Deutschland nicht schon zu viel Menschen hätte, würde die deutsche Regierung wohl am liebsten alle Auswandernde sofort aufnehmen.

Unsere mennonitischen Freunde werden wohl über diese und andere Fragen am besten Auskunft von dem „Mennonite Board of Christianization“, Winkler, Sask., erhalten. Während andere Auswandernde sich an ihre betreffenden nationalen Einwanderungs-Körperschaften wenden können, bekannlich befaßt sich auch katholische und lutherische Stellen (wie der Volksverein und V. J. W.) mit der Frage der Auswandernde.

## British Columbia

Lloyd-Büro in Vancouver.

Herr G. Hagey vom Norddeutschen Lloyd-Büro in Winnipeg kehrte kürzlich von Vancouver zurück, wo er in Vertretung des Herrn Macdonald die Einrichtung eines neuen Lloyd-Büros geleitet hat. Er hat Herrn S. W. M. H. als Direktorenagenten für British Columbia angestellt, und befindet sich die Büroräume des Norddeutschen Lloyd im North Shore Bldg. in Vancouver.

Herr Hagey hat seit Jahren gute Beziehungen unterhalten zu größeren Finanzinstituten und ist mit den Verhältnissen in Vancouver gründlich vertraut. Bekannlich hat der Norddeutsche Lloyd außer diesen neuen Passagier-Büros, auch ein Frachtbüro, das von den Herren Dowell und Comp. in dem vorgenannten Gebäude geleitet wird, und zwar sind diese Lloyd-Frachtbüros verbunden mit einem Frachtendienst über Seattle, San Francisco durch den Panama-Kanal und erfreuen sich bereits großer Beliebtheit.

## Armstrong, B. C.

Da ich im „Courier“ schon viel von British Columbia gelesen habe, entschloß ich mich in Kistkots, Alta., es einmal anzusehen. Ich fuhr nach Armstrong, B.C., zu meinem Freund A. Weiser. Nach kurzer Rast nahmen wir das Auto und besichtigten die Gegend von Sicamous, Greencourt, Enderby, Armstrong, Vernon, Kamby bis nach Kelowna. Nachdem ich alles gesehen hatte, hat mir Armstrong am besten gefallen. Ich kaufte mir hier gleich eine kleine Farm. Bei Armstrong ist die gemischte Farmerei überwiegend, weiter südlich aber mehr Viehhaltung. Das Klima ist wundervoll. Hier fühlt man sich wie neugeboren. Der Grund und Boden ist ausgezeichnet gut. Ich rate allen, die auf der Prairie Nennomatismus haben, hierher zu kommen. Ich glaube, hier ist das beste Klima in Canada. Doch Leute, die hierher kommen wollen, müssen Geld

haben. Gutes, geklärt Land außerhalb der Stadt im Tale kostet \$100, aber es ist sehr ertragreich. Mit bestem Gruß an alle Courierleser.

Fred Bed.

## Lulu-Island bei Vancouver

Unlängst wurde in einer Korrespondenz aus hier wohnenden deutschen Farmern der Vormurf gemacht, daß wir aus blohem Egoismus keine Notizen einfinden.

Wie vielleicht erinnerlich, sandte ich bereits voriges Jahr einen Bericht von hier ein. Damals erwähnte ich das herrliche Klima und die ideale Lage in der Nähe der ständig wachsenden Großstadt Vancouver. In der Tat, der Eingemandede sowohl wie der Pionier, der lange Jahre in der kalten, baumlosen Prärie gelebt, fühlt sich hier heimlich, sobald er die den Geschieden der alten Heimat gleichende Landschaft Lulu-Islands erblickt.

Es ist nur schade, daß der Deutsche hier an Zahl weit hinter den anderen zurückbleibt. In wirtschaftlicher Hinsicht ist es ungeteilt. Ich führe nur Herrn Grauer von der Nordbarriere Sea Island an, der die betriebsfertige Wilsfarm in V.C., wohn nicht im Gemische, in Voll-, Geflügel- und Viehzucht wäre für den intelligenten, etwas leistungsfähigen Deutschen ein reiches Betätigungsfeld. Der Landpreis variiert von 150 bis 700 Dollar per Acker. Auch wäre es ein feiner Platz für den auswandernden Farmer, er könnte Milch, Obst und Gemüse ziehen und hätte all die Annehmlichkeiten der Großstadt, wie elektrische Straßenbahn, Licht, Wasserleitung usw. Schließlich könnte man noch erwähnen, daß jeder über 100 Aushel per Acker ergibt; auch ein Weizenfeld stand diesen Sommer besser als ich es in der alten Heimat gesehen habe. Es fehlt nur, was ich schon voriges Jahr behauerte, ein stärkeres deutsches Element.

An gesellschaftlicher Zertroung und Unterhaltung fehlt es im nahen Vancouver gerade nicht, da dort der Deutsche Klub dafür sorgt. Auch deutsche Geistliche aller Konfessionen sind vorhanden. Es sind alle Voraussetzungen hier dafür geschaffen, daß Einwanderer sich dort vorwärts kommen.

Mit treudeutschem Gruß,

gez. Josef Deier,  
P.O. Brighouse, B.C., Lulu-Island

## Manitoba

Drei Menschenleben von den Klammern vernichtet.

Winnipeg. — Frau Florence Johnson, 60 Jahre alt, und ihre zwei Kinder wurden ein Opfer der Klammern, die ihr Haus vernichteten. Frau Johnson und ihr Mann, 24 Jahre alt, und ihre 16 jährige Tochter, hatten das Feuer zu spät bemerkt. Sie flüchteten sich in einen kleinen Raum und hofften auf Rettung. Die Rettung kam aber zu spät. Nur die vollstän dig verkohlenen Leichen konnten geborgen werden. Rintt viele Personen, die sich in dem Hause befanden, konnten mit knapper Mühe und Not ihr Leben in Sicherheit bringen.

## Ontario

Eine gute Leistung.

Toronto. — Der Flugdienst für die Posten der Provinz hat im laufenden Jahre nicht weniger als 850.000 Flugmeilen zurückgelegt und somit rund 11.500 Flugstunden absolviert, 5400 Flugstunden mehr als im Jahre 1928. Diese Leistung wurde ohne Unfall oder fahrenden Zwischenfall erreicht. Der Postdienstleistungsstand hat die enormen Anforderungen des nördlichen Ontario von Superior See bis zur James Bay umfaßt und dabei noch mannigfache Hilfsleistungen vorgenommen. Et ist gefestranden Expeditionen Hilfe gebracht worden, ebenso wurden auch frante oder verletzte Personen von entlegenen Stationen nach den nächsten Spitalen im Flugzeug befördert.

Canadische Äpfel neuerdings die Sieger.

Ottawa, Ont. — Bei der jüngst in Birmingham, England, abgehaltenen internationalen Obstausstellung haben die Canadier wieder einen großen Teil der begehrtesten Preise errungen. Mit erste und drei zweite Preise fielen Neuschottland zu, während fünf erste und ein zweiter Preis British Columbia erhielt. Neuschottland errang auch einen ersten Preis für Birnen. Als Delikatess wurde wiederum, wie in früheren Jahren der berühmte McIntosh Red von British Columbia preisgekrönt. Lebrigens ist die canadische Äpfelernte von 3.702.370 Fäß, 466.400 Fäß mehr als im Vorjahre in diesem Jahre glänzend.

Gesucht werden:

Jacob Palmer, angekommen in Canada März 1927.

Johann Kirschner, angekommen in Canada März 1929.

Joseph Langer, angekommen in Canada August 1929.

Einwanderungsabteilung des R.D.C.A. (Volksverein Deutsch-Canadischer Katholiken)

460 Main St., Winnipeg, Man.



## War übermüdet und unwohl

„Ich nahm Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound gegen das müde und miserable Gefühl und es gab mir Kraft, meine Arbeit zu verrichten. Meine Nerven sind wieder gesund und ich fühle mich stark und habe auch guten Appetit. Ich schlafe wohl, bin den Tag über frisch und munter und kann jeden Tag meine Arbeit nachgehen. Ich empfehle diesen Vegetabilen Compound und geliebte Frauen, diesen Brief für Empfehlungszwecke zu verwenden.“

Mrs. Delena Wallace, Union St., North Devon, New Brunswick.



## Saskatchewan

### Rhein, Sask.

Zu und bei Rhein kamen im Laufe der Zeit verschiedenen größere und kleinere Unfälle vor, die zwar glücklicherweise kein Menschenleben kosteten, aber doch meistens mit Sorge, Schmerzen und Geldopfern verbunden waren. So geriet westlich von Rhein ein Automobil von einem schlüpfrigen Wege in einen Graben, wo es sich überschlug und beschädigt wurde. Der Fahrer kam mit dem Schrecken und einer kleinen Fußverletzung davon. — Südlich von Rhein an einer abhälligen Stelle, die mit Bedacht und langamer Fahrt passiert werden muß, brach an einem mit Pferden bespannten Gefährt die Deichsel. Eine schon ältere Frau kam zu Fall und trug außer dem Schrecken eine tüchtige Weile am Kopf davon. — Ein Schulmädchen fiel und erlitt einen Unterarmbruch, dessen Heilung sicherlich etliche Wochen beanspruchen wird. — Ein Schulfahrer kam einem Radfahrer ins Gehege und botte sich eine tiefe Fleischwunde, die vom Arzte genäht werden mußte.

Leider ist Rhein nach wie vor in derartigen Fällen bei Tag und Nacht auf das 22 Meilen entfernte Fort York angewiesen, was sehr viel Zeit und Geld kostet.

Ein achtjähriges Schulmädchen spielte spät am Abend draußen mit einer Schulfreundin. Das erlere tat einen unglücklichen Fall und brach ein Schließelbein. Noch mitten in der Nacht mußte das Kind nach Fort York zum Arzt gefahren werden. Bis zur völligen Heilung verstrichen einige Wochen.

Ein gewisser jugendlicher Uebermut machte sich in den beiden folgenden Fällen bemerkbar. Ein etwa neunjähriges Mädel hing sich hinter ein fahrendes Automobil und erlitt beim Abpringen eine klaffende Fleischwunde, die erst nach zwei Tagen vom Arzte gereinigt wurde, aber nicht mehr genäht werden konnte. Obgleich diese Wunde dem Betroffenen nicht wenig Schmerzen bereitet hat, legte er sich schließlich auf eine heiße Fleuplatte. Glücklicherweise wurde der rauchende Holenboden von einem schnell herbei eilenden jungen Mann gelöst.

Am Bahnhof in Rhein kommt es nicht selten vor, daß Kinder unter dem haltenden Zug durchkriechen, und daß Erwachsene ihren Weg durch die Wagen nehmen. Diese nicht erlaubte Art und Weise kann leicht zu schweren Anfallen führen und sollte besser unterbleiben.

Das diesjährige Reformationsfest wurde in der Christuskirche am 3.

## Winnipeg Getreide-markt

Kassapreise  
Winnipeg, 25. November 1929.  
(Von McCallum, Hill & Co.)

Weizen—	
1 Northern	134.5
2 Northern	131.4
3 Northern	127.5
Nr. 4	124.5
Nr. 5	121.1
Nr. 6	94.5
1 Futter	89
Trad	134.5
1 Durum	120.2
2 Durum	117.6
3 Durum	113.6
Nr. 4	102.6
Hafer—	
2 C.W.	63.4
3 C.W.	59.4
Er. Futter	59.4
1 Futter	55.4
2 Futter	54
Zurückgewiesen	51
Trad	60.4
Gerste—	
3 C.W.	63.6
4 C.W.	58.6
Zurückgewiesen	55.6
Futter	52.6
Trad	63.6
Hals—	
1 N.W.	271
2 C.W.	267
3 C.W.	236
Zurückgewiesen	236
Trad	269.4
Kleien—	
2 C.W.	90.4
3 C.W.	85.4
Trad	90.4

\$1.000 Brillen werden frei weggegeben. Toronto, Ont. — Eine neue schickige, leichte Brille ist erschienen. Ihre Popularität erweist sich nun über das ganze Land. Diese Brille macht beinahe einen jeden fähig, die feinste Schrift zu lesen, die feinste Arbeit einzusehen und weit über noch zu sehen. Diefelbe ist garantiert, unerschütterlich, wird nie trübe, und ist eine große Verbesserung gegenüber allen anderen.

Die Fabrikanten, Nu Way Optical Co., 29-33 Melinda St., Dept. 331, 83 Toronto, Ont., verfertigen 1.000 Brillen, an alle diejenigen, die sich anbieten, schicklich zu sein, diese Brille anzuführen. Schreiben Sie noch heute. Sie werden Ihnen auch erklären, wie Sie die Agentur erhalten können, und ohne Erlaubnis \$200 bis \$500 per Monat verdienen können.

Rob. mit Ausrüstung des hl. Abendmahls gefeiert. Am 10. Nov., bekanntlich Luthers Geburtsdag, feierte der Sekretär Herr Georg Krapp die den Befestigungsdienst in Vertretung des Herrn Pastor Senti, der in Melville zu sein hatte, da Herr Präses Herr dienlich in Columbus (Ber. Staaten) weilte und auf der Heimreise auch das Prediger-Seminar in St. Paul besuchte, wo augenblicklich sieben Studenten aus dem Canada-District der Ohio-Synode sich auf ihren erwählten Beruf vorbereiten. Einer unter ihnen hat seine Eltern, eine Pastorenfamilie, in Westfalen-Nippe in Westdeutschland wohnen.

Am 17. Nov. hörten wir eine zeitgemäße und ausführliche Predigt für die Eltern über einen sehr inhaltreichen Bericht der christlichen Hausfrau: Eph. 6, 4: „Ihr Väter, reizet eure Kinder nicht zum Zorn, sondern ziehet sie auf in der Zucht und Ermahnung zum Herrn.“ Die Eltern sollen feines ihrer Kinder vorziehen. Das legt auf die Dauer böses Blut und ist ungesund vor Gott und Menschen. Man denke nur, wie Josef seine Brüder bei seinem lieben Vater, der ihn verabschiedete, verfluchte und wie er dafür leiden mußte. — Gut geordnete Kinder lassen sich mit Wort und Beispiel regieren. Andernfalls aber tritt das Stöckchen in seine Röhre. Der kleine Martin Luther konnte davon später nachzählen, aber Schaden hat es ihm wohl nicht getan. Seine charaktervolle Persönlichkeit nimmt unter allen Reformatoren unbestritten die erste Stelle ein. Durch Wort und Wandel und Unterricht werden die Kinder zum Herrn hinauf gezogen in Haus, Schule und Kirche. Die Erzieher müssen in bester Harmonie zusammen arbeiten. Sonst sieht es trübe aus. Aber auch beim Herrn müssen die Konfirmierten und eingeweihten Kinder. Manche Wärdchen gebären sich schon bald wie große Herrn, sie rauchen Zigaretten und spielen Karten, ein langweilige und geisttörende Beschäftigung. Sie sollten lieber auf ihre innere und äußere Fortbildung bedacht sein, den Gottesdienst fleißig besuchen und sich dem Kirchendorf und dem Jugendverein anschließen. Daselbst gilt von den jungen Mädchen. Dabei können und sollen sie doch fröhlich und glücklich sein. — Der Kirchendorf lang ein schönes Lied, in dem zwei Soldatler und rein durchgeführt wurden.

Aufgaben zum zweitenmal wurden die Brautleute David Riffel, Rummelbode und Ren Leis, Rhein.

Die Kinder der Sonntagschule, etwa 170 an der Zahl, erhielten am Nachmittag ihre Weihnachtsprogramme. Am Montag begann der Konfirmandenunterricht.

Die Brautleute Gustav Steberl traten am Sonntag nachmittag nach dem 52 Meilen entfernten liegenden Städtchen Melville um sich dort Trauung zu lassen. Die Wege waren schlüpfrig und es abwechselnd schneit, tau und friert. Es war eine gefährliche und lächerliche Fahrt. Herr Steberl ist ein trefflicher junger Farmer und kam vor etwa zwei Jahren aus der Fischelei, wo die deutschen durchaus nicht auf Aofen gebettet sind und am besten auswandern, nach Canada. Seine Frau folgte ihm und kam erst kürzlich hier an. Wir wünschen beiden Brautpaaren Gottes Schutz und Segen. (Aus „Der Courier“ schließt sich diesen Wünschen an.)

Die Verantwortlichkeit für die Willkürherrschaft fällt auf die Schultern der Anderson Regierung

Regina. — Die Progressive Bewegung von Saskatchewan hat durch Veranlassung ihres Sekretärs George Thorn eine Erklärung erlassen, worin betont wird, daß die Verantwortung von der gegenwärtigen „operativen“ Regierung genau die Verantwortlichkeit für die Entlassungen der Beamten und Angestellten des Justizdienstes fordern werde. Die Bewegung erklärt, daß für

### McCARTHY MILLING COMPANY

Regina, Sask.

Warum zahlen Sie \$5.00?

Wenn Sie gutes Mehl für \$4.00 von der Mühle kaufen können. Zweites Grad \$3.50.

Wir kaufen Weizen, Hafer und Gerste in Wagenladungen oder weniger. Wir liefern auch für Farmer. Telefon 2888.

### Canadisches Allerteil

In den drei Prärie-provinzen Manitoba, Saskatchewan und Alberta, wurden während der letzten Getreideernte nicht weniger als 4000 Kombinations-Erntemaschinen gebraucht.

Die Manitoba Cooperative Machinery Co., eine Organisation, in der 400 Farmer auf dem Winnipeg See gemeinschaftlich zusammengeschlossen sind, hat ihre Tätigkeit am 1. Sept. 1928 begonnen. Das erste Arbeitjahr, das am 30. April 1929 folgte, hat ergeben, daß die Genossenschaft 6,100,000 Fünd in den Handel brachte. Der Gehalt für den See betrug 14,500,000 Fünd.

Von der King Edward Society wurde kürzlich eine Sendung von 20 Silberbüchern im Werte von \$70,000 zu Jungfrauen nach Schweden verschickt.

Aus dem berühmten Clanagan Tal in British Columbia wurde kürzlich eine Sendung von zwei Wagenladungen Macintosh Red Apfelseln nach Schweden und eine Wagenladung nach Schweden verschickt.

Das landwirtschaftliche Vermögen Canadas ist für das Jahr 1928 auf \$8,027,338,000 zu schätzen. Die Wertungswertung beträgt dem Jahre 1927 gegenüber demgemäß \$19,353,000.

### Progressive gegen die Entlassungen von Saskatchewan-Beamten

Die Verantwortlichkeit für die Willkürherrschaft fällt auf die Schultern der Anderson Regierung

Regina. — Die Progressive Bewegung von Saskatchewan hat durch Veranlassung ihres Sekretärs George Thorn eine Erklärung erlassen, worin betont wird, daß die Verantwortung von der gegenwärtigen „operativen“ Regierung genau die Verantwortlichkeit für die Entlassungen der Beamten und Angestellten des Justizdienstes fordern werde. Die Bewegung erklärt, daß für

### Ideal fuer den Westen

Das Ergebnis sojähriger Erfahrung im Entwurf und Bau von Herden

Eigenheiten nach Zukenden. Prüfen Sie dieselben.

Wetter arbeitet über dem Wasserherd ein Drittel über wachsenden Stunden. Dieser mit in einer großen Aufgabe, die Familie zu unterstützen, sollte für den heutigen Herd zur Verfügung haben. Sie würde sich nicht nur mit einem „Wetter“ Herd.

Schon ausfindig! Klingend gewohnt (nicht veränderliche) Dienstleistungen. Staub über Ihre Haut niemals durch den Herd fassen, um Ihnen einen unangenehmen Herd über Ihre Haut zu vermeiden. Nachfragen und Nachfragen sind erwünscht. Der „Wetter“ Herd ist preiswert und leicht zu bedienen.

Der niedrig gelegene Herdverfügen, nicht nur für die Küche, hält den Fußboden warm! Umstehen 2 Fuß langer Herd mit Stahl Herd über Herd und lang Herd des Herdes das Feuer wider an (Abgeben an kalten Winterherden). Konventioneller Herdverfügen... geräumige Scherherde... Spezialherd. Nach Zukenden andere Eigenschaften.

Der „Wetter“ Herd nicht mehr als ein Herd ein einfacher Herdverfügen. Sie nicht verstellen zu können, oder werden Sie Ihnen für mehrere Eigenschaften. Fragen Sie die Herd für Exemplar. Konventioneller Herd und „Wetter“ Herd (reguliert einen Herd).

Ein berühmtes Produkt von GENERAL STEEL WARES

25 Zweigstellen über Canada.

## The New McClary FURNACETTE

Only a McClary is a FURNACETTE!

General Steel Wares Limited, Winnipeg, Man. (Dept. 310).

Bitte senden Sie mit voller Bezeichnung nach dem nächsten „Furnacette“.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Winnipeg, Man. (In Kanada: Postfach 1000, Winnipeg, Man.) — regeln Sie Ihre Bestellungen mit dem nächsten.

Sür sofortige Erleichterung für Husten nimm BUCKLEY'S MIXTURE

Wirk wie ein Wundermittel.

„Ein Schilddrüsenbeweis“

Verdienen Sie \$55.00 bis \$50.00 per Woche

Barbiere überall verlangt. Sie können einen auf bescheidenen Kosten in einigen Stunden einrichten. Ihre Kunden zahlen die neuesten amerikanischen Methoden und wollen, während Sie lernen, verdienen Sie unsere berühmten Pläne! Fragen Sie nach freier Literatur.

IDEAL—O.K. BARBER SCHOOLS (Registered)

1710 Rose Str., Regina. Zweigstellen: Winnipeg und Calgary

Das „neue“ doppelt versiegelte Paket erhält die Haferflocken frisch und schmackhaft auf unbestimmte Zeit

## Robin Hood Rapid Oats

Am besten weil es in der Pfanne getrocknet

Wöchentliche Nachrichten aus dem Army und Navy Laden  
Siehe! Wir brechen alle früheren Bargain-Rekorde ::: Kommt alle!

# Verkauf MONTH-END Verkauf

Beginnt Morgen Früh um 9 Uhr :: Wir verkaufen immer billiger!

**Herrn Chinchilla Mäntel**  
Schwere reißfeste blaue Chinchilla-Mäntel für Männer, mit guter Qualität Zellmaterial gefüttert. Heller Mantel und großer Strumpf. Sie kosten \$10.00 bis \$15.00 bei diesem Preis.  
Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$14.95**

**Eine Anzahl in Männer-Mäntel und Anzüge**  
Verschiedene Modelle und Größen. Ihre Größe ist auch dabei. Wert bis \$20.00. Monatsende-Verkauf.  
Hauptgeschäft  
**\$10.00**

**Finger- und Fausthandschuhe**  
Für Arbeit sowie für befeßeres Tragen. Wollfing., Vorkleide, Pigskin, Suede, Modas; warm gefüttert in allen Größen. Wert bis \$3.00. Monatsende-Verkauf für  
Hauptgeschäft  
**98c**

**Damen \$34.50 Mäntel**  
Zweihundert und fünfzig Damen-Wintermäntel aus reinwollenen englischen Broadcloth, Duverne u. Belones. Farben sind Schwarz, einige in braun, blau, dunkelblau und Rot. Gefüttert und untergefüttert. Ein warmer, dauerhafter, moderner Mantel für Damen, der gewöhnlich für \$34.50 verkauft wird. Größen 14 bis 42. Monatsende-Verkauf  
**\$8.95**

**Damen Heberschuhe**  
Damen! Ein spezieller Ausverkauf von neuen Heberschuhen, mit verziertem Umschlag und perforiertem Druckknopf. Farben gelbbraun, braun und grau. Reg. \$2.95.  
Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$1.49**

**Gerippte Kinder-Strümpfe**  
Bargain, per Paar 8c.  
Mütter! Sie sollten wenigstens ein Dutzend Paare für diesen niedrigen Preis kaufen. Gut gemacht, feine schwarze Baumwolle, graue Zehe und Abzüge. Größen 1 bis 5 1/2. Eine wertvolle Monatsende-Spezialität für das Paar  
Hauptgeschäft  
**8c**

**Pferdeleder-Westen für Männer**  
Eine wirklich starke, warme Weste aus Cream Farbe Pferdeleder gemacht, mit Blüsch oder Mokkasin-Jena gefüttert, gefütterter Kragen, Pilswürmer und Taillenband. Größen 34 bis 42. Reg. \$15. Unser Monatsende Spezialpreis für nur  
Hauptgeschäft  
**\$6.95**

**Wirklicher Wert**  
Männer mittelmäßige warme Kombinationen, garantiert nicht einzuweichen. Reg. \$2.50 wert. Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$1.69**

**Mädchen-Mäntel**  
Mädchen-Mäntel aus Broadcloth, Chinchilla, Tweed, Belours, usw., gemacht. Durchaus gefüttert und untergefüttert, mit Pelz besetzt. Sehen Sie dieselben. Reg. \$10.00.  
Monatsende-Verkauf  
**\$2.98**

**Damen Ballkleider**  
Neu und tolleste Silhouetten in Abendkleidern, besondere Auswahl in geblümten, Rote, Satins, Georgettes und Laces. Eine außerordentlich Auswahl der neuesten Moden. Farben sind Rosa, matt Rosa, Schwarz, Schokolade, König Blau, Schwarz und Weiß. Sehen Sie unsere Auser-Auswahl mit diesen schönen Kleidern. Reg. \$24.50. Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$12.95**

**Damen-Strümpfe**  
Eine Sortierung von Damen-Strümpfen aus Seide und Wolle gemischt, in niedrigen Preisen. Reg. \$1.25 das Paar. Monatsende-Verkauf, 3 Paar für  
**\$1.00**

**Damen-Ofjords**  
Damen braune und gelbbraune Kid Ofjords, mit Willit Abfah. Ein netter, heldamer Ofjord. Reg. \$4.75.  
Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$2.45**

**Damen-Hüte**  
Quartette verschiedene Modelle und Farben in dieser Auswahl erster Klasse Damenhüte, vom feinsten Filz, französischer Seide, und Sammet gemacht. Einige von den Farben sind Montefino, Vred, etliche Farben Grün, Silbergrün, Rosa, Dunkelrot, usw. Hüte, die gewöhnlich für \$4.50 und \$5.00 verkauft werden. Spezieller Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$1.29**

**Mädchen Winter-Mäntel**  
Eine neue Ladung Mädchen-Wintermäntel, die wir für unseren eigenen Preis kauften, machen diese unverwundbare Erprobung möglich. Aus Feinsamt gemacht, Farben blau, braun, dunkelblau und dunkelrot, mit Krage und Aufschlägen vom feinsten leichten Thibetstoff. Größen 8, 10, 12 und 14. Gut \$18.50 wert. Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$8.95**

**Fellbesetzte Mäntel für Damen**  
Hübsche Broadcloth, Belours und Chinchilla mit großen Pelzkragen und Aufschlägen. Viele Größen und Farben in dieser speziellen Auswahl. Reg. \$19.75. Ein großer Monatsende-Verkaufsbargain für  
Hauptgeschäft  
**\$5.95**

**Herrn-Unterwäsche**  
Eine Auswahl reißfester schwarzer Kombinationen, bekannte Fabrikate. Ein ideales Geschenk für das tolle Wetter. Reg. \$4.25. Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$2.49**

**Ziegenfell-Mäntel**  
Fellmäntel für junge Damen, aus grauem Ziegenfell gemacht, besonders bearbeitet, damit das Fell recht weich und bequem ist. Leicht in Gewicht, aber warm. Entworfen mit gerolltem Schawlragen und gefüttert mit hübscher gemusterter Seide in verschiedenen Farben. Größen 14 bis 40. Reg. \$49.50. Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$28.95**

**Wollsocken für Männer**  
Extra schwere gerippte, wollene Arbeitersocken, die lange halten und sehr warm sind. Wert 65c. Monatsende-Verkauf, das Paar  
**24c**

**Flanell-Kleider für Mädchen**  
Der größte Wert in der Stadt — Reimwollene Flanellkleider für Mädchen, in allen Farben und Kombinationen von Farben. Größen von 7 bis 14 Jahre. Guter Wert für \$2.95. Monatsende-Verkauf  
Zweites Stadtwert.  
**\$1.00**

**Fleece-Hosen für Damen**  
Schwere Fleece gefütterte Winterhosen für Damen, in Farben von weiß, sand und blau. Reg. 75c wert. Monatsende-Verkauf 3 Paar für  
**\$1.00**

**Männer-Schuhe**  
Gute Sonntags- und Arbeitsschuhe für Männer aus schwarzem und braunem Leder. Viele nette Modelle werden ausverkauft. Reg. \$7.50. Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$2.98**

**Männer-Schuhe**  
Männer! Ein starker brauner lederner Schuh für Alltag und für die Arbeit, mit Banco Sohlen, die dauerhaftes Tragen verhüten. Reg. \$3.25. Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$1.98**

**8 Pfund Decken**  
Harveters 8 Pfund Decken, graue Farbe und 68 bei 88 in Größe. Ein Einheitsmodell. Reg. \$7.50. Monatsende-Verkauf, wert das Paar  
Hauptgeschäft  
**\$1.98**

**32 Zoll breites Federzeug**  
In blauer Farbe, verschiedene Streifen. Absolut Feder- und Damendicht. Reg. 65c. die Yard. Monatsende-Verkauf per Yard  
**27c**

**Damen Chamoisette Handschuhe**  
Eine gute Qualität Chamoisette-Handschuhe für Damen, in allen gewöhnlichen Farben, mit umgeklappten, verzierten Aufschlägen, in verschiedenen Mustern. Werden regulär für 75c das Paar verkauft. Spezieller Monatsende-Verkauf, 3 Paar für  
Zweites Stadtwert  
**\$1.00**

**Wir unterbieten die Stadt jeden Tag**  
**Wir verkaufen immer billiger**

**Monatsende Spezialitäten**

- Dominion Gummischuhe** 89c
- Frühlings-Kappen** 75c
- Windbreakers** 98c
- Männer-Sweater** \$2.98
- Leider-Westen** \$6.98
- Sein. Cray Handschuhe** \$1.00

**Verkauf beginnt morgen um 9 Uhr**

**Fuchs Pelzkragen**  
Nur noch einige übrig von diesen importierten Fuchs-Pelzkragen in Choker Style, aus einem Fell. Mit Stoff, Schwarz und Blau gefärbt. Ingefärbt 36 Zoll lang, haben Ersatzfärbung und Ketten an den Seiten. Reg. \$37.50 wert. Monatsende-Verkauf  
Zweites Stadtwert  
**\$14.95**

**Handhandschuhe für Männer**  
Extra warm, doppelt gefüttert, reißfeste Handschuhe für Männer, extra warm, und gut passende Fellschwärmer zugefügt. Reg. 50c wert. Monatsende-Verkauf  
**29c**

**Wollfing-Handschuhe**  
Dauerhafte Heberschwärmer für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Sonntagskleider**  
Englisch Broadcloth Sonntagskleider für Männer, in einfarbigen und bunten Farben, mit lösen oder befestigten Kragen. Wert und gewöhnlich für \$2.75 verkauft. Monatsende-Verkauf  
**\$1.00**

**Männer-Kombinationen**  
Perfekt gefärbt, warme Seide- und Woll-Kombinationen, von Zornstein fabriziert. Reg. \$5.50 wert. Monatsende-Verkauf  
**\$3.49**

**Wollfing-Handschuhe**  
Wollfing-Handschuhe für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Wollfing-Handschuhe**  
Wollfing-Handschuhe für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Wollfing-Handschuhe**  
Wollfing-Handschuhe für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Wollfing-Handschuhe**  
Wollfing-Handschuhe für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Wollfing-Handschuhe**  
Wollfing-Handschuhe für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Damen Halbschuhe**  
Neue Modelle in Damen-Halbschuhen aus Leder mit Anstrichen, mit Spitze und Gummiböden. Reg. \$3.00. Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$2.98**

**Wollfing-Handschuhe**  
Wollfing-Handschuhe für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Wollfing-Handschuhe**  
Wollfing-Handschuhe für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Wollfing-Handschuhe**  
Wollfing-Handschuhe für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Wollfing-Handschuhe**  
Wollfing-Handschuhe für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Wollfing-Handschuhe**  
Wollfing-Handschuhe für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Wollfing-Handschuhe**  
Wollfing-Handschuhe für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Wollfing-Handschuhe**  
Wollfing-Handschuhe für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Wollfing-Handschuhe**  
Wollfing-Handschuhe für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Wollfing-Handschuhe**  
Wollfing-Handschuhe für Männer. Aus Wollfing gemacht und sind \$1.00 wert. Monatsende-Verkauf  
**59c**

**Schwere Hebermäntel für Knaben**  
Gut gefärbt aus schwerem Tweed Mantelzeug in verschiedenen Farben. Größen 4 bis 10 Jahre. Reg. \$8.50 wert. Unser Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$4.95**

**Collegiate Schuhe**  
Collegiate gefärbte und gefärbte Halbschuhe, aus schwarzem und braunem Leder, auch Kalfleder, mit Burton und Military Abfah. Reg. \$5.50. Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$3.69**

**Neue Kleider-Ladung**  
Gerade angekommen! Damen Halbschuhe, bestehend aus Georgette, mit Chiffon, Sammet verziert, Cantons mit Spitze und Chiffonverzierungen, Spitze und Georgette; Alfosse mit Seidenverzierungen. Größen für Damen, die halbe Größen erfordern. Reg. \$22.50. Monatsende-Verkauf  
Zweites Stadtwert  
**\$12.95**

**\$18.50 Damen-Kleider**  
Zweihundert und fünfzig Entface Cantons und Canton Crepe Kleider, in jeder gewöhnlichen Farbe. Eingeklappt und die neuen Moden, lang und schlanke Ärmel, wunderschön mit großen Spitzenragen und Aufschlägen verziert. Taille hat lange Ärmel und gefaltete Seiten, manche mit „Queen Anne“ Stehragen und große lose Aufschläge. Das letzte Wort in Mode. Sehen Sie unsere Fensteransicht. Reg. \$14.75 zu \$18.50. Monatsende-Verkauf  
Zweites Stadtwert  
**\$6.95**

**Damen-Sweaters**  
Reinwollene Sweaters für Damen, Farben Braun und Blau. Reg. \$4.50 wert.  
Hauptgeschäft  
**49c**

**Geschürt und geknöpft**  
Glänzende Radierhüte für Mädchen, haben nette Reptilverzierung, in ein Nieren oder Schmetterling, mit blickbaren Sohlen und Gummiböden. Reg. \$2.65. Größen 11, bis 2. Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$1.69**

**Extra guter Wert**  
Eine richtige Monatsende-Verkauf Spezialität sind diese gutgemachten Mäntel für Männer. Gemacht von Chinchilla, Tweed, Fleece, englisches Mantelzeug, usw., warm, und bis zur Hälfte mit Pelz gefüttert. Großer Strumpfknopf und Strumpfaufschläge. Zur Wärme modern, und sie sind wirklich warm. Wert \$35.00. Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$21.50**

**Collegiate Schuhe**  
Collegiate gefärbte und gefärbte Halbschuhe, aus schwarzem und braunem Leder, auch Kalfleder, mit Burton und Military Abfah. Reg. \$5.50. Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$3.69**

**Neue Kleider-Ladung**  
Gerade angekommen! Damen Halbschuhe, bestehend aus Georgette, mit Chiffon, Sammet verziert, Cantons mit Spitze und Chiffonverzierungen, Spitze und Georgette; Alfosse mit Seidenverzierungen. Größen für Damen, die halbe Größen erfordern. Reg. \$22.50. Monatsende-Verkauf  
Zweites Stadtwert  
**\$12.95**

**\$18.50 Damen-Kleider**  
Zweihundert und fünfzig Entface Cantons und Canton Crepe Kleider, in jeder gewöhnlichen Farbe. Eingeklappt und die neuen Moden, lang und schlanke Ärmel, wunderschön mit großen Spitzenragen und Aufschlägen verziert. Taille hat lange Ärmel und gefaltete Seiten, manche mit „Queen Anne“ Stehragen und große lose Aufschläge. Das letzte Wort in Mode. Sehen Sie unsere Fensteransicht. Reg. \$14.75 zu \$18.50. Monatsende-Verkauf  
Zweites Stadtwert  
**\$6.95**

**Damen-Sweaters**  
Reinwollene Sweaters für Damen, Farben Braun und Blau. Reg. \$4.50 wert.  
Hauptgeschäft  
**49c**

**Geschürt und geknöpft**  
Glänzende Radierhüte für Mädchen, haben nette Reptilverzierung, in ein Nieren oder Schmetterling, mit blickbaren Sohlen und Gummiböden. Reg. \$2.65. Größen 11, bis 2. Monatsende-Verkauf  
Hauptgeschäft  
**\$1.69**

**ARMY AND NAVY DEPT. STORE**  
11th AVE. CORNER BROAD ST.



Deutsche Abstammung des Präsidenten Hoover

Gründliche Nachforschungen in der Pfalz haben den Beweis dafür erbracht

Oberst Edwin Emerson, der bekannteste amerikanische Schriftsteller und ehemalige Kriegsminister...

Amerika auswanderte und sich zuerst in Philadelphia niederließ. Von Philadelphia ging Andreas Huber...



ASCO ist der Name einer wirksamen Kombination von Wirkstoffen... Die verheerendste Tablette ist sofortige und wirksame Linderung.

Amerikaner suchen canadische Heimstätten

Ottawa. — Der Drang nach Neu-England, der sich in gesteigerter Nachfrage nach canadischen Heimstätten...

Vorbereitungen für die Welt-Gereichtsausstellung

Regina. — Die canadische Regierung hat die Einladung zur Teilnahme an der großen internationalen Welt-Gereichtsausstellung...

Erster Dauerflug des engl. Luftschiffs

Cardington. — Trotz der Nebeldecke, die die ganzen Midlands und den südlichen Teil der britischen Inseln einhüllte...

Ein Frauenmörder

Düsseldorf. — Ein „Aufsichtiger“, der seit Monaten die Bewohner der Stadt in Schrecken hält...

Wolfsplage vor Moskau

London. — Hier hat von Moskau ein Bericht ein, daß eine Horde hungriger Wölfe eine der überfüllten Vorstädte Moskaus überfallen hätte...

Englische Konfervative gegen Rußland

London. — Die Parteikonferenz der konservativen Partei in England hat unter Leitung des Präsidenten der Partei...

Vancouver, B. C., M. H. Paulit advertisement with contact information

Massenleid und Selbstmorde

Verlin. — Der in rauchiger Luft begriffene Winter wirkt seine Schatten voraus. Allgemein wird damit gerechnet, daß sich der dergestaltige Stillstand in der Industrie...

Lange Seereise einer Glasche

Vom Büro des Norddeutschen Lloyd in Winnipeg ist uns eine interessante Mitteilung zugegangen...

Der 8 Jahre alte Sohn Arthur von Herrn und Frau Anrad Reich

Der 8 Jahre alte Sohn Arthur von Herrn und Frau Anrad Reich, Ernst, hat sich seit Mitte Oktober wegen Brandwunden an beiden Beinen im General Hospital...

Halten Sie immer eine Dose zur Hand.

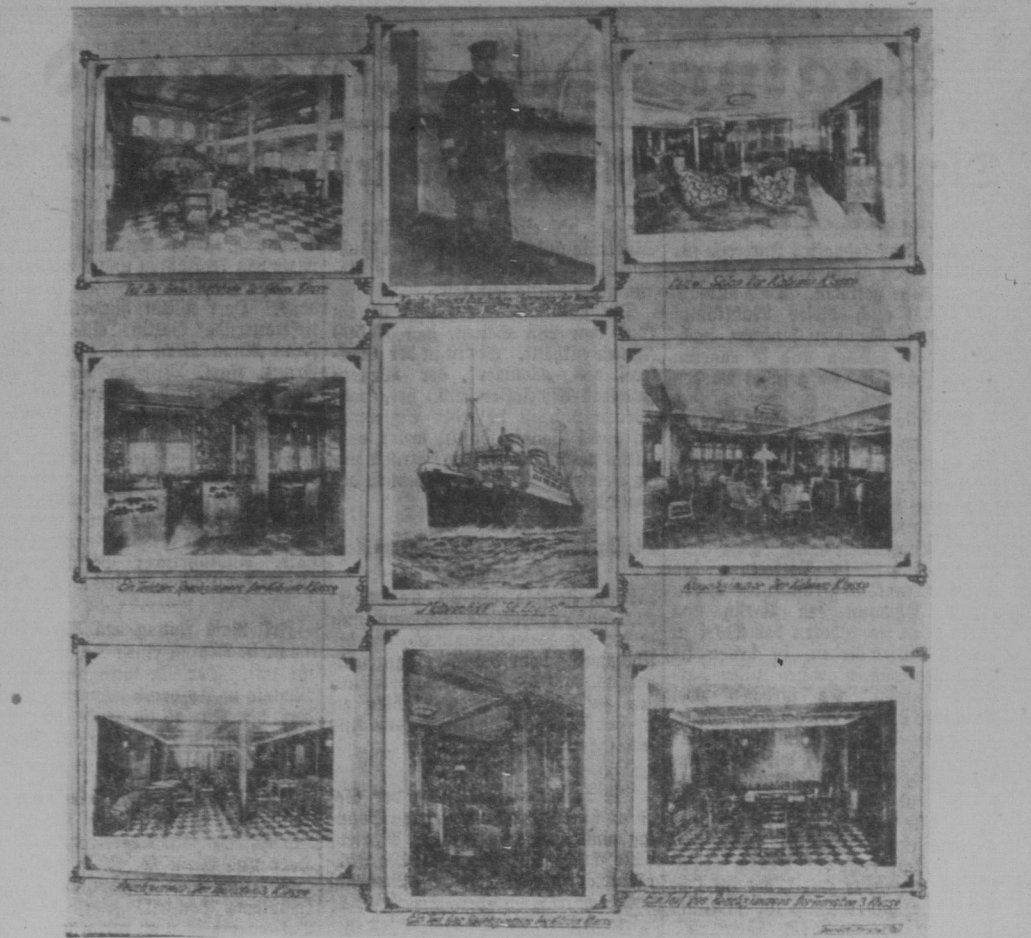
Jam-Buk ist ein innerwertiges Mittel für die erste Hilfe bei Verletzungen. Es ist ungleichbar für ein lindernendes, bakterielles Heilmittel...



Konzert im Grauen Schwere-Hospital

Am Freitag, den 22. November, dem Feiertag der St. Cecilia, gab gemäß einer Einladung der Mutter Superior...

Nothing Like Jam-Buk FOR THE SKIN advertisement



Canada-Dienst der Hayag. Anfolge ihrer Größe, ihres ruhigen Ganges und der besonders neuartigen Einrichtung...

Die Witwe von Herrn A. A. Fehne, dem Leiter des Winnipeg Bureau der Canadian America Linie...

Achtung, Farmer!

Bringen Sie Ihren Weizen zu uns zum Mahlen. Der bestjährige Weizen enthält besten höchsten Qualität...

Regina

Der 8 Jahre alte Sohn Arthur von Herrn und Frau Anrad Reich, Ernst, hat sich seit Mitte Oktober wegen Brandwunden...

Hans Schumacher advertisement with contact information

10% Rabatt erlaubt advertisement for Wheatley Bro's Limited

Grosser Weihnachtsausflug nach Mittel Europa advertisement for Cunard Line





Der Courier  
Der Canada: Ein Jahr \$2.00; sechs Monate \$1.00;  
drei Monate 50 Cents - bei Bestellungen  
Der Courier: Ein Jahr \$3.00; sechs Monate \$1.50;  
drei Monate 75 Cents - bei Bestellungen  
Werbung: In der ersten Spalte, 10 Zeilen, 10 Cents;  
in den anderen Spalten, 10 Zeilen, 15 Cents.  
Alle Preise sind in Advance zu zahlen.  
Die Redaktion: 1835 Halifax Street, Regina, Sask., Canada.  
Telefon: 100.  
Der Courier wird am Freitag, 1. Juni, 1918, ausfallen.  
Der Courier wird am Freitag, 1. Juni, 1918, ausfallen.

# Der Courier

Organ der deutschsprachigen Canadianer.

DER COURIER  
The Organ of the German-speaking Settlers  
in the West.  
MEMBERS OF A.R.C.  
Printed and published every Wednesday by The  
Western Printing Association Ltd., a joint stock  
company, at its office and place of business,  
1835 Halifax Street, Regina, Sask., Canada.  
All stock owned by the readers of the paper.  
J. W. Hanson, Managing Director  
Advertising Rates upon Application.

## Ein Krieg der Gase

Können wir einen künftigen Krieg verhindern?

Von Joseph Caillaux,  
ehemaligen Präsidenten und Premierminister von Frankreich.

Je mehr ich über die Ereignisse der vergangenen Jahre nachdenke, desto schwerer fällt es mir, meinen Jern zu unterdrücken, der sich gegen die Männer richtet, die Europa und die Welt in die Katastrophe von 1914 bis 1918 führten. Die schreckliche Folge dieses Dramas ist seine Wirkung auf die Gemüter unserer Zeitgenossen. In den Kriegsjahren erlitten ein allgemeiner Weltbrand allen als ebenso unwahrscheinlich wie anachronistisch. Gatt die Zivilisation nicht gewaltige Fortschritte in fünf Jahrzehnten gemacht, indem sie die Handelsbeziehungen zwischen den Ländern vermehrte, ständig größere Verkehrsleistungen schuf und dadurch die einzelnen Völker einander näher brachte? Wer aber möchte heute zu behaupten wagen, daß wir wieder zu denken wie 1910 oder 1913? Gewiß sind die Schrecken und Bewältigungen des Weltkrieges allen noch in so früher Erinnerung, um leicht vergessen werden zu können. Niemand will heute etwas von der Wiederkehr dieser Schrecknisse wissen. Aber neue Kriege hält man nichtsdestoweniger für möglich.

Wie würde das Antlitz eines solchen neuen Krieges sein? Zwischen den Gefatomben eines Zukunftskrieges und den Opfern des verlorenen Weltkrieges würde etwa der gleiche jahrelange Mühsal erlebten wie zwischen dem Weltkrieg und dem „kleinen“ Krieg von 1870-71. Darüber sind sich alle Menschen einig. Wir müssen alle unsere Illusionen zerstören. Der letzte Krieg war ein Kampf der schweren Artillerie, der Maschinengewehre und Unterboote. Der nächste Krieg wird, wenn die Menschheit für sich genug ist, ihn nicht zu verhindern, ein chemischer, ein Krieg der Gase sein.

Im Weltkrieg fielen Millionen von Soldaten. In einem künftigen Krieg würde die Zivilbevölkerung eines Landes einfach vernichtet werden, und es gäbe keinen Schuss für sie.

Ich weiß, daß es militärische Sachverständige gibt, die da eifrig erklären, daß die Gase nicht so schlimm sind, wie allgemein behauptet wird, daß sie die am wenigsten gefährliche Waffe moderner Kriegführung darstellen, was sich durch entsprechende Statistiken angeblich bekräftigen läßt. Die Anzahl der durch Gase getöteten Soldaten im Weltkrieg ist verhältnismäßig gering, behaupten sie, usw. Als ich im Jahre 1911 an der Spitze der Regierung stand, sammelte ich zur Zeit des Agadir-Vorfalles die Ansichten militärischer Sachverständiger über das Flugzeug. Alle waren darin einig, daß es im Falle eines Krieges keine Rolle spielen würde. Wäre damals bereits der Krieg ausgebrochen, hätte er die Ansichten der Experten klagen gelassen. Was wurde drei Jahre später aus diesen Prophezeiungen? Was hatte es mit der lange vor 1914 vertretenen Ansicht von der Harmlosigkeit der Artilleriemasse für eine Bemerkung? „Die Artillerie macht nur Lärm“, sagte man uns früher. „Die Infanterie ist die Königin der Schlachten. Die einzig brauchbare Waffe ist das Gewehr“, hieß es noch 1869.

Unter dem Eindruck des Weltkrieges spricht man im allgemeinen nur von zwei oder drei Gasen: dem Chlor-, Phosphor- oder Senfgas. Welche Fortschritte sind aber seit Kriegsende gerade auf diesem Gebiet erzielt worden? Heute ist es unmöglich, die genaue Zahl aller für einen künftigen Krieg verwendbaren Gase anzugeben. Eine gut unterrichtete Zeitschrift mußte zu berichten, daß im Kriegsjahre nicht mehr als tausend brauchbaren Gasen gerechnet werden muß. Jetzt sieht, daß die in den letzten Jahren erfundenen Gase fünfzig- bis hundertmal wirkungsvoller als die von 1918 sind. Wir besitzen jetzt Gase, die durch die Haut eindringen, ohne daß der Mensch etwas davon merkt. Ihre Nachwirkung besteht in lähmenden Krämpfen sowie einer „Gehirn- und unheilbaren“ Gehirnerkrankung. Was das bedeutet, mag ein jeder selbst erkennen!

Als besonders verhängnisvoll muß man es bezeichnen, daß diese Gase nicht allein gegen Soldaten, sondern auch gegen die Zivilbevölkerung angewandt werden können. Der deutsche Offizier Ederes sagt in seinem Buch „Der Gaskrieg“: „Die schreckliche und verabscheuungswürdige Note des neuen Systems der Kriegsführung ist nicht allein die Anwendung von Gasen als einem neuen Kampfmittel, sondern der Wandel, der sich in der Person der direkten Kriegssopfer vollzieht. Der moderne Soldat muß wissenschaftlichen, Kinder und Sieche morden; er muß, während sie schlafen, einen feigen Angriff auf Menschen unternehmen, die schuldlos diesem Schicksal preisgegeben sind.“ Und das alles wird sich in verblühend einfacher Weise abspielen. Ich zitiere Major Rye: „Tausend Bomben würden unter günstigen Verhältnissen genügen, eine Stadt wie London zu vergasen. Eine gewöhnliche Bombe wiegt ungefähr fünf Pfund und ist noch keineswegs mit Gift beladen. Demnach läßt sich jedes Verkehrsmittel für kriegerische Zwecke verwenden. Zwei solcher Flugzeuge würden bereits genügen, um ein Gebiet zu vergasen, das so groß ist wie London mit seinen Vorstädten.“ Professor Meyer ist in seinem geistvollen Bericht an den Völkerbund noch weiter gegangen und hat diese und ähnliche Gedanken in folgendem Hinweis zusammengefaßt: „In der Möglichkeit einer Anwendung giftiger Gase gegen große Städte und Lebenszentren der Kriegführenden liegt das Bedeutsame eines chemischen Krieges. Wie verwerflich dieses Verfahren auch sein mag, technische Schwierigkeiten würden sich nicht ergeben, um mit giftigen Gasen gefüllte Bomben auf die Hauptstädte des politischen und wirtschaftlichen Lebens eines feindlichen Staates zu werfen.“ Was will man also noch mehr?

Man behauptet die Optimisten, für jedes Gift gäbe es ein wirksames Gegenmittel. Sie halten es für unmöglich, daß diese Mittel gefunden werden, und die wehrlose Bevölkerung eines Landes hinter den kämpfenden Truppen gegen die furchtbaren Verheerungen chemischer Kriegführung zu schützen. Solche Mittel werden zwar gesucht, sind aber bisher noch immer nicht gefunden worden. Das Internationale Komitee des Roten Kreuzes hat sich selbst an die Spitze einer gemäßigten Propaganda gestellt, mit dem Ziel, die Zivilbevölkerungen aller Länder gegen die Wirkungen des Gaskrieges zu schützen. Es hat Sachverständige aus fünfzehn Ländern zusammengerufen und zwei Versammlungen abgehalten, eine in Brüssel und eine in Rom. Diese haben sich unglücklichlicherweise veranlaßt gesehen, zu erklären:

„daß es sehr schwierig ist, Zivilbevölkerungen im Falle chemischer Angriffe aus der Luft wirksam zu schützen.“

Ich habe genug gesagt. Ich denke, jedem eine Vorstellung von dem vermittelt zu haben, was sich eines Tages unweigerlich ereignen wird, wenn die Beziehungen zweier Länder zu einander abgebrochen sind und der Krieg noch nicht erklärt ist. Einige Flugzeuge werden dann wohl über London, Paris, Brüssel oder Frankfurt fliegen. Dank neuerartigen Erfindungen, die ein geräuschloses Arbeiten der Motoren ermöglichen, werden diese Flugzeuge ihre Bestimmungsgänge leicht erreichen. Ein bis zweitausend ruhige und methodisch abgemessene Bomben werden eine ganze Stadt mit Gas füllen, und ihre Bewohner werden furchtbar leiden. Wird die Menschheit es erlauben, selbst so zur Schlachtbank geführt zu werden? Werden die Regierungen nicht ihre Stimmen dagegen erheben und durch Taten bezeugen, daß ein solcher Krieg außerhalb von jedem Krieg liegt. Er muß außerhalb davon stehen, oder die Menschen werden sterben. Die Menschheit stellt diese harte Alternative. Sie, die jeden Tag die Welt ein wenig verändert, verfährt die tödliche Menschheit mit immer mörderischer wirkenden Verdrängungsmitteln. Wenn die Menschheit nicht endlich aufhört, sich dieser Mittel zu bedienen, wird sie untergehen.

— In New York soll ein Gesetz erlassen werden, welches den Luftschifffahrern verbietet, Zigarettenstummel hinauszuworfen. Wieder ein Beweis, daß es immer noch Männer gibt, die die Rechte der Frau nicht anerkennen wollen.

## Interessantes Allerlei

### Der Generalkonjul an der Ladentheke

Früher ging es ihm sehr gut. Alle Welt nannte ihn offiziell Generalkonjul seiner Majestät des Kaisers aller Kaiser. Dann trat aber der Umsturz ein, und die Volkswirtschaft veränderte sich. Die Dienste Anton Volkoffs, nach einem Zuzug gelang es ihm, eine Stellung als Verkäufer in einem Laden, dem typisch amerikanischen Mittelstand und alkoholfreier Ausverkauf, zu finden. Hier bedient nun Erzengel Volkoff die Arbeiter der ganzen Gegend. Das ist aber der Umstand, daß Washington Herrin Volkoff noch immer als den einzigen russischen Generalkonjul in den Staaten anerkennt, so daß diese Eisenverkäufer, seine er einmal nach der Bundeshauptstadt, auf eine offizielle Einladung ins Weiße Haus Anspruch erheben konnte.

### Dynastische Sorgen in Rumänien

Vor kurzem stieg der Wagen des Prinzen Nikolaus, eines der drei Regenten Rumäniens, mit einem anderen zusammen, und der Prinz, der selbst ein Steuer sah, verprügelte den Vetter des anderen Autos herab, daß dieser ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Das nimmt der liberale „Unipress“ in Bukarest zum Anlaß, die Angelegenheit seinerseits allerdings dementierten Interieurs der Königinmutter Maria wieder ans Licht zu ziehen, die nämlich der durch den Tod Bydugans notwendig gewordenen Neubezeichnung der dritten Regentinstitelle behauptet haben sollte, ihr wäre die von der Regierung Maniu angebotene Loten worden, das stäubt habe sie dann aber trotz ihrer Verehrerklärung im Stich gelassen. Dazu bringe der „Guanant“ über die Jungfrau beim Thronerbschaft des Erzprinzen eine Artillerie, die auch für die Königinmutter wenig günstig ist. Republikanische Blätter drohen schon deshalb mit einem Sturz der Dynastie.

### Das versinkende Oelfeld

Auf den großen tegegnischen Oelfeldern bei Beaumont trat kürzlich eine Erdbebenstörung ein, die im Gegensatz zu früheren Bodeneinbrüchen geringfügiger Natur für verschiedene Bohrflüsse von geradezu katastrophalen Folgen zu werden droht. An Stelle einer weiten Bräunefläche hat sich dort im Verlaufe weniger Tage ein bis zu fünfzig Meter tiefer See gebildet, der eine Reihe von Oelfeldern unter Verschluss brachte. Da sich der Boden noch weiter senkt, mußten dreizehn Bohrflüsse aufgegeben werden. Der Grund für die Katastrophe ist darin zu finden, daß ein Oelfeld, das in verhältnismäßig geringer Tiefe unter der Erdoberfläche lag, zu rasch ausgebeutet wurde. Von verschiedenen Seiten wird die Verfürgung ausgesprochen, eine weitere Ausbeute würde das gesamte Oelfeld gefährden. Es ist aber kaum zu erwarten, daß die anderen Bohrflüsse ihre Tätigkeit einstellen werden, besonders nachdem die Erdbeben für verschiedene ein wahres Glück zu werden scheint. So liegt die Tagesleistung eines Turmes innerhalb vierundzwanzig Stunden von zehn auf 250 Barrels. Auf der anderen Seite wieder liefert die Delmpumpe eines Turmes, der bisher 150 Barrel täglich förderte, nur noch schmutziges Salzwasser.

### Rechenkunft

Ludwig der Fünfte, König von Frankreich, war in der ersten Zeit seiner Herrschaft alles andere als ein majestätischer König. Bei jedem Empfang, den er geben mußte — aus Gründen der Staatsraison — verging er fast vor Schüchternheit und Angst und Berlegenheit. Doch er in solchen Zustand nicht gerade königlich wirkte, war klar, und daß ihm darin manche Zummehrung enthielte, ist auch klar. Einmal fragte er den Befehlenden der Republik Venedig: „Sagen Sie mal, wieviel Mitglieder hat eigentlich Ihr „Mat der Jehu“?“ Und war ganz beriebt über die schlagfertige Antwort: „Vierzig, Eure Majestät!“

### Die Toten fahren zu langsam

Auch die Toten werden sich den Anforderungen des modernen Verkehrs anpassen und sich schneller, als sie es bisher gewohnt waren, zu ihrer letzten Ruhestätte begeben müssen. Bisherig sind in Paris, wo man fest gestellt hat, daß sich täglich durch die Straßen der Stadt etwa 160 Leichentüge bewegen, die infolge des bei ihnen üblichen langsamen Temporens Veranlassung zu zahlreichen schweren Verkehrsunfällen geben. Die Pariser Präfektur befiel vorgestern 56 Leichenautomobile und hat kürzlich bereits 300 in Auftrag gegeben, um in Zukunft alle auf öffentliche Straßen verkehrenden Leichentüge durch Kraftwagen zu ersetzen zu können. Auch für die Angehörigen und das übrige Gefolge sollen Autos zur Verfügung gestellt werden, damit die Leichentüge sich in Zukunft dem heute üblichen Verkehr anpassen. Es ist eine bekannte Tatsache, daß ein gleichmäßig, wenn auch schnell sich abwechselnder Verkehr die wenigsten Unfälle in Folge hat.

### Vom Deutchtum in Paraguay

Die Gründung einer „Alliengemeinschaft“ des Deutchtums“ regt S. Schallin in der „Deutschen Zeitung für Paraguay“ an. Es soll eine Zentrale der Repräsentation des Deutchtums in Paraguay (Südamerika) werden, die faunmännlich geleitet sich selbst erhält, für Mode der Gesellschaft, Unterhaltung, des Vermögensaufbaues und der Unterstützung jedem nach Funktion reisenden Landwirt und Gewerbetreibenden zur Verfügung steht und sich zu einem Mittelpunkt der anliegenden und einandernden Deutschen entwickeln kann. Von den mennonitischen Siedlern der Kolonie Werra bei Puerto Casado berichtet die gleiche Zeitung, daß sie ihre erste Ernte aus eingekauft haben und daß die Baumwolle gut gedeihe. In einem der 14 geflochtenen Dörfer, in Halbhart, geht die erste deutsche Schule ihrer Vorbereitung entgegen.

## Der Versöhnungsversuch mit Polen

Die ersten Schritte zu einer Verständigung zwischen Deutschland und Polen.

Von Karl Rogac, s. St. Barfüßer.

Der Gegenstand zwischen dem Reich und dem Parlament hat sich durch die offizielle Demonstration in der Vorhalle des Sejm bestimmt nicht vermindert. Das Verhalten des Reichs würde dabei auf die Parlamentarier zum ersten Mal, was das lebhafteste Gespräch jener Freunde des Reichs von denen man behauptet, daß sie ihre Angriffsliste in der Entwöpfung von Schallwellen erschöpfen. Pilsudski hat zwar geäußert, daß er befehlen kann. Aber im Mai 1926, bei seinem letzten Staatsstreich, ist das doch nicht durchgreifend geschehen. Offiziere, die sich in einem Parlamentsgebäude aufstellen und zu finkteren Geschichtern mit den Säbeln rollen, ändern auf die Dauer einen komischen Anblick. Die Abgeordneten des Sejm haben sich um so leichter daran gewöhnt, als der „Attator“ noch Mitte Oktober Absichten für eine Mission, die durch schwankende Gesundheit begründet wurde, in die Öffentlichkeit brachte. Die parlamentarische Regierungsoption ist fast daraus vollkommen zureichend auf ein schwanke politische Gesundheit, weil die Pläne des Kriegsministers für eine Ausschaltung des Sejm bei der Kausalkonferenz mitlungen und die Regierung Swiatlofs durch ein Kabinetswechsel des Schattens Sejms trotz ihres Kriegsministers Pilsudski bedroht haben. Wenn man sich demnach, ein genaues, allgemein verständliches, ungeschminktes Urteil über die Lage in Polen freizubalten, dann muß die Überzeugung ausgedrückt, daß der Sejm nicht kann, was er will, und Pilsudski nicht weiß, was er will. Seine Anhänger wissen es auch nicht, sondern erklären in ihrer Presse federlos: „Weg mit dem Kopf gebrochen? Der Kommandant denkt für uns.“ Bieleicht ist so wenig überzeugend wie die eines Schachmeisters, der von seinem Gegner zu einem entscheidenden Angriffszug gedrängt worden ist, die ihm zureichende feithare Zeit des Nachdenkens jedoch mit verweiszellen Willen auf die Uhr über dem Schachbrett verguckt und seine Zeit mit den Erzingen des Sekundenzeigers ungenutzt davon hinführt.

Die unklare Lage der politischen Außenpolitik wird durch allerwichtigste außenpolitische Ereignisse

im Augenblick harmlos überdichtet. Es bahnt sich so etwas wie eine deutsch-polnische Versöhnung an. Polen bezeichnet den wichtigen Erfolg der Ausschaltung der bisherigen deutschen Leiters der deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen, die Aussicht auf einen ihm zuzugewandten Handelsvertragsabschluss, und ein deutsch-polnisches Ausgleichsabkommen über im Abschnitt IX des Heungplanes enthaltene Fragen mit dem Ziel der „Liquidation der Vergangenheit“. Zwischen Deutschland und Polen wird durch das deutsch-polnische Warschauer Abkommen nur ein sehr geringer Teil der Vergangenheit liquidiert, wenn auch die Atemluft zwischen Deutschland und seinem nächsten östlichen Nachbarn dadurch von einem besonders unheilvollen Giftstoff befreit wird. Ähnlich wie bei den Saager Beratungen durch ein erzwungenes Geldopfer die Sicherung der Rheinlandräumung gewährleistet werden soll, verleiht auch das Warschauer Abkommen die Rettung deutschen Landes, deutscher Menschen und deutschen Vermögens durch finanzielle Zugewandtheit Deutschlands. Polen verpflichtet sich zur unverzüglichen Einleitung der Liquidierung deutschen Privatvermögens und erklärt sich damit bereit, Reichsdeutsche in ihrem Eigentumsvermögen auf Grundstücke in Polen nicht mehr zu fränten, die etwa rund 50.000 Hektar umfassen und einen Wert von insgesamt 50 Millionen Goldmark haben werden. Polen verspricht weiter auf die Rückgabe der früheren preussischen Anstaltungskommission über die deutschen Pensionsleistungen und läßt dadurch rund 12.000 Landwirte aus allen Teilen Deutschlands ankommen. Die sich mit ihren 50.000 Familienangehörigen in ihrer Lebensgrundlage nicht mehr bedroht zu fühlen brauchen. Der Geldwert ihres Vermögens wird hinter einer Viertel Milliarde nicht weit zurückbleiben.

### Deutscher Unterricht immer noch verboten

In den Kriegsjahren 1917-18 wurde der deutsche Unterricht (ähnlich wie in Canada) in vielen Staaten der amerikanischen Union verboten. Weit sind diese Verbote in der Zwischenzeit widerrufen worden. Doch gibt es aber eine Anzahl von Gemeinwesen in den Vereinigten Staaten, in denen das damalige Verbot heute besteht. Zu ihnen zählt auch die tegegnische Gebirgsstadt Neuprattels, deren Name schon auf eine Gründung von Deutschen hinweist. Obwohl vor ein paar Jahren das amerikanische Bundesgericht als die höchste Instanz der Vereinigten Staaten in einem Berufungsfall für den Staat Tregon entschieden hat, daß ein Staatsgesetz, welches den deutschen Unterricht in den Schulen verbietet, gegen die amerikanische Verfassung verstößt und daher ungültig ist, wurde letzthin in Neuprattels die Wiedererrichtung des deutschen Unterrichts als ungesetzlich nach den Rechtsbestimmungen des Staates Texas abgelehnt. Zwischen 150 und 160 Kinder hatten sich hier zum deutschen Unterricht gemeldet, und jedes einzelne Mitglied der Schulbehörde war für die Erfüllung des Bundesgesetzes. Trotzdem mußte die Wiedererrichtung unterbleiben, da der Staat Texas an dem Unterrichtsverbot festhält. Ein halbjährige Wiederrichtung des Verbots, im Einklang mit der Verfassung der obersten Gerichtsinstanz, ist dringend notwendig, sie wird insbesondere von den deutschstämmigen Republikanern des Staates mit allen verfügbaren Mitteln erstritten.

— Es wird behauptet, daß Citrofen gerne Zwiebeln freffen. Bei ihrer Höhe können sie sich das erlauben.

It "Tops" them all -  
**CALGARY BEER**  
— Gebrant vom reinsten sprudelnden Wasser der Felsengebirge und vom höchstgradigen Gerstenmalz des Westens.  
CALGARY BREWING & MALTING CO.  
CALGARY ALBERTA



Fuer unsere Farmer

Zum Schlachtfest auf der Farm Wie man gute deutsche Würste macht.

Bratwürst.—Nicht fettes Schweinefleisch wird zweimal durch die Maschine gedreht, dann nicht zu stark gefalzen. Dazu kommt etwas gefrorenen Kümmel, gefrorenen Pfeffer, 1 Eßlöffel Senf — sehr wenig, wer es nicht liebt, läßt's fort — 2 Zwiebeln. Auf 8—10 Pfund gießt man reichlich 2 Quart kaltes Wasser zu, wodurch die Würste auferstigt werden. Diese ziemlich weiche Masse wird in enge Schweine Därme gefüllt, doch reichlich lose und zusammengebunden, damit der Saft nicht abläuft.

Sauciswürst werden von derselben Masse gemacht, nur ohne Kümmel und mit etwas mehr Zwiebeln oder auch Knoblauch und Salz und Gewürz, 48 Stunden geräuchert, beim Gebrauch 20 Minuten lang auf gelindem Feuer in kochendem Wasser gebraten.

Bologna-Wurst. — Man mahlt 10 Pfund frisches, mageres Rindfleisch, 2 1/2 Pfund fettes Schweinefleisch sehr fein miteinander mit 1 Pfund Schalotten oder feinen Zwiebeln oder auch der Hälfte des Gewichtes in Knoblauch und Salz und Gewürz, 48 Stunden geräuchert, beim Gebrauch 20 Minuten lang auf gelindem Feuer in kochendem Wasser gebraten.

Mettwurst in kleiner Menge. — Man nimmt 5 Pfund feines Mettwurstfleisch, 2 Pfund Kleinfleisch, 5 Unzen Salz, 1/2 Unze Salpeter, 1/2 Unze weißen Pfeffer, 1 Eßlöffel Zucker. Nur im Falle, wenn das Mettwurstfleisch mager ist, nimmt man das angegebene Quantum Fett.

Man kann alle die hier angegebenen Rezepte, falls das Fleisch trocken ist, mit kaltem Wasser oder auch mit reichlichem Blut durchsetzen. Wählt man das Letztere, so erhält man eine

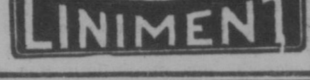
Nach dem Rasieren.

Minard's mit Süßöl vermischt macht eine kühlende, lindemde Mischung.

Keine kleine Schmitte die beim Rasieren verursacht werden.

Katarth

Wärme und atme Minard's ein. Ausgeschieden für Entzündungen im Kopfe, Hals und Brust.



und dreht sie paarweise ab, räuchert sie in warmen Rauch und brüht sie in kochendem Wasser nach.

Halberstädter Würstchen.

Schlachtwarmes Rindfleisch wird grob gewaschen, leicht gefalzen und gut durchgemischt und dreht sie bis zum anderen Tag, dann nochmals fein gemahlen und tüchtig mit Wasser ausgerieben. Dann setzt man 20 Prozent ganz fein gemahlenes Schweinefleisch hinzu. Die Masse wird dann mit weissem Pfeffer und dem noch fehlenden Salz vermischt und in Hammeldärme gefüllt, zu Würstchen abgedreht und im Schnellrauch 20 bis 30 Minuten hellbraun geräuchert.

Werkwürst oder „Klapp“ ohne Däme.

In diesem wohlgeschmeckenden Gericht kann man alle die kleinen Abfälle des Rind, sowie des Schweinefleisches profitlich verwerten. Man sollte etwa zwei Drittel Rindfleisch rechnen. Das Fleisch muß sehr zerhackt sein und von allen Knochen abfallen, dann wird es gehackt oder nur grob gemahlen. In die Würste man sehr reichlich Salz — so daß man meint, man habe es verfallen, und auch 1/2 Pfeffer, etwas Kaprika, Zwiebeln, gerieben oder fein gemahlen, und wenn man es gern ist, etwas Wurstkraut. In die Würste richtet man Hahnengrüne — „Steel Cut Oats“ —, so daß es

einen dünnflüssigen Brei gibt, und läßt die Würste in der Würste fest zubereitet wenigstens 4 Stunden hinten auf dem Feuer stehen. Nach Ablauf dieser Zeit sollte die Masse ein feiner Brei sein; man rührt das Fleisch hinein, mengt alles gut durch und gibt das Gericht in eine tiefe Schüssel oder in einen Steintopf. Nach dem Erkalten wird es in Scheiben geschnitten und in Schmalz hellbraun gebraten und heiß gegessen. Will man es längere Zeit aufbewahren, so gießt man eine dicke Schicht Fett oben auf und bewahrt den Topf an einem kühlen Ort auf. Hält sich wenigstens zwei Wochen lang. Viele Familien essen dieses Gericht gern, wenn reichlich Rohkost oder Kartoffeln damit gefodert werden. Auch kann man sich, wenn das Gericht gebraten ist, Zucker darüber streuen.

Scharräume.

Scharräume, deren Boden während der kalten Jahreszeit mit einer mehrschichtigen Strohschicht, Laub oder sonst einem Schutz gewährenden Material gegen die aus dem Erdreich ansteigende Kälte zu bedecken ist, sind für den Gelflügel fast ein notwendiges Übel. Die ihrer Freiheit oft auf viele Monate beraubten Tiere benötigen, neben dem gewöhnlichen Aufenthaltsraum noch eine besondere Abteilung, in der sie sich tummeln und das ihnen gereichte Futter durch Scharran sich zugänglich machen können. Untätige, den ganzen lieben Tag auf den Ziegeln oder am Boden herumhergehende Tiere sind fast ausnahmslos schlechte Legehennen. Man beschütze sie also, indem man sie sparrt, das in die Gittere sich sozuzugewöhnen durch Arbeit, d. h. durch Scharran und Scharran, erst zu verdienen. Ein solcher Scharrraum läßt sich auf jeder Farm ohne nennenswerten Kosten mit Leichtigkeit herstellen, wo alte Bretter, eine Anzahl Futter- oder Mehlkörbe, zur Not gezeigte oder alte Böden, die, um den erwünschten Raum zu schaffen, in einer Entfernung von 12 bis 16 Fuß vor dem Gelflügel, am besten auf der Südseite, zu errichten sind. An dieses nagelt man, die Zwischenräume ausfüllend, teils alte Bretter, teils Turf oder Leinwand, oder Fenster einzulegen. Ein Dach darüber, von einfacher Konstruktion und billigem Material, wenn nur haltbar und zweckmäßig, bilden die gesamte Ausstattung. Selbst einige Extraausgaben wären kein weggehorntes Geld, denn lohrender Erfolg dafür dürfte bald die fleißigere Legfertigkeit der Hennen bieten.

Etwas vom Trappen

Das Entwässern der Eifen.

Wenn wir bedenken, wie fein die Rufe eines Polstuhles ist, der im Laufe der Jahre, Verdröppelungen, die oftmals älter als 12 Stunden sind, viele Meilen weit davon zu verfolgen, so können wir uns leicht ein Bild davon machen, wie fein die Rufe des Fuchses oder Wolfes sein muß. Diese Tiere sind sehr viel auf den Geruchsinne angewiesen, und daher ist die Nase viel feiner und besser ausgebildet, als alle anderen Sinne. Sie können Gerüche unterscheiden die für uns Menschen unmöglich sind, festzustellen. Auch sagt das Instinkt der Tiere, was gut und schlecht ist, was sie meiden sollen und was ihnen gut tut. Somit brauchen wir uns nicht wundern, wenn wir beobachten, daß z. B. der Copote dicht am Fangplatz gewiesen war, um dann plötzlich mit langen Sprüngen davonzulaufen, obwohl wir Menschen da nichts Verdächtiges feststellen können. Unlaubere Eifen sind zum größten Teil die Ursache in solchen Fällen.

Wir müssen uns beim Trappen zum Grundsatze machen, daß die Eifen sauber sind und nach nichts riechen dürfen. Das ist die Voraussetzung, um erfolgreich zu sein. Daher soll man alle Eifen und besonders fahrlasse Pets entwässern, bevor man sie füllt und soll sie auch möglichst jedesmal nach einem Gang abwässern.

Wie macht man nun dieses Entwässern?

Es gibt da verschiedene Methoden. Allgemein legt man die Eifen für einige Tage in's Wasser (bei laufendem Wasser etwas kürzer), bürstet und wäscht sie zum Schluss ab. Wer es eilig hat und will die Eifen in kürzester Zeit zum Fangplatz bringen, nimmt heißes Wasser in einen Eimer und tut dazu 1/3 Sodasalz. Zur dieser Lösung wäscht und bürstet man die Eifen gut und wäscht sie dann. Wer seine Eifen auf Pferdewagenhausen stellt, tut am besten, er wässert sie 1—3 Tage in frischem Pferdewasser und wäscht sie nur leicht ab.

So behandelt Eifen verlieren den ihnen anhaftenden Geruch irgendwelcher Art, und es ist nur noch darauf zu achten, sie in demselben Zustand zu halten, bis sie gelegt sind.

Also sauber damit umgehen! Sehr von Vorteil ist es, wenn zur Arbeit des Stellens verwitterte Sandhähne anzieht oder vielleicht die Hände mit

Etwas neues!

OLD CHUM FINE CUT TOBACCO

Feingeschnittener „Old Chum“ Tabak

Jetzt können Sie den wundervollen Old Chum Tabak, den Sie schon jahrelang gefannt haben, feingeschnitten erhalten, um damit Ihre eigenen Zigaretten zu machen.

Freies Riz La Croix — Riz La Croix — das beste Zigarettenpapier der Welt, ist mit eingepackt mit diesem Tabak.



Heben Sie die „Pokerhände“ an, die in diesem wundervollen Tabak verpackt sind, und tauschen Sie dieselben ein für wertvolle Geschenke.

Nicht schadet dem Gang in seiner Weise, darum braucht man deswegen kein Eisen blankzumachen. (Alteortreter der Hausgefallenfabrik G. Groll & Co., Sannau in Schöffen, Hermann.)

Wörtlich genommen

Ein Schmuggler, der den Beamten einer Zollbehörde nicht verächtlich bekannt war, hielt sich in einem Hause auf, in dem er vorläufige Wohnung untergebracht hatte. Die er bei passender Gelegenheit über die Grenze zu bringen wollte. Einem Morgen in aller Frühe hörte Franz Mettenleiter, im Bett liegend, der dämmrige Geräusche, herbei gehannt und merkte bald, daß dieser immerwährende Geräusch ihm zu gelten schien. Auf furches Posten an der Tür rief er: „Hörst du?“ Zwei Hollwände fragten: „Wohnt hier ein gewisser Franz Mettenleiter?“ Ohne aus der Fassung zu geraten, laute der Lieberherrliche: „Jawohl! Aber er ist ausgezogen.“ Als die Beamten das nicht noch was besonderes für Sie tun?“

Der Freibrief

Der Dichter Alex. Dumas wurde von der französischen Republik ernannt in die Ehrenlegion aufgenommen. Beim Bankett sah er neben dem Präsidenten, und der wollte ihm noch eine besondere Ehre antun. „Wein trauer Weiber“, begann der Staatsmann, „Ehrenlegion ist ja ganz schön, aber für Ihre Verdienste ein bisschen wenig. Kann ich nicht noch was besonderes für Sie tun?“ „Aber sicher!“ riefte Dumas gleich die Antwort. „Wenn ich jemals zum Tode verurteilt werden sollte — wollen Sie mir verschreiben“

mich dann auf alle Fälle zu begnadigen?“ Der Gemaltige über Leben und Tod war gern damit einverstanden, und seitdem prahlte Dumas überall herum: „Wenn ich will, kann ich euch alle abumürren! Mir kann nichts passieren; nehmt euch ja in Acht vor mir!“

Saben Sie eine „Gourier“

Rechnung erhalten? Lassen Sie dieselbe, bitte, nicht unbeachtet, sondern helfen Sie durch baldige Bezahlung des Leihgebildes zur Stärkung Ihrer deutschen Zeitung mit!

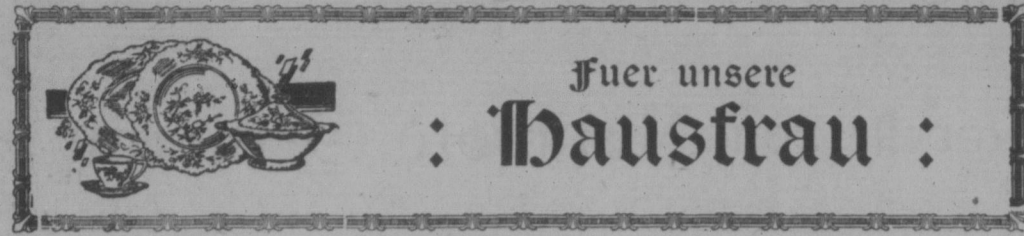
Kinder nehmen zu durch diese einfache Methode.

Die Mütter behaupten, daß das Ankommen kranke Kinder im Verdauungsorgan geschädigt die Ursache des Nichtannehmens an Gewicht bilden. Der beste Beweis, und das ist wahr, ist der schnelle Weg, kranke, mürribe und abgemagerte Kinder zu verbessern, wenn man den Magen und Unterleib reinigt und sie wieder in Ordnung bringt mit einigen Dosen des reintrauteren, wohlgeschmeckten Nahrungsmittels Caloria. Dieses milde, harmlose Präparat ist des Arztes erster Gedanke, wenn das Baby Unruhe haben muß von Kolik, Zahnen, Verstopfung, Durchfall, Erkältung usw. Sobald aber sicher, daß die Caloria erkrankte, das echte Caloria erkennt man an der fleischigen Unterseite.

Advertisement for ROSSIE'S STUDIO, featuring a Christmas tree and the text 'Das beste Weihnachtsgeschenk'.

Advertisement for RUGA-TONE, featuring an illustration of a woman and text describing the product's benefits for skin and health.

Large advertisement for Regina BEER, featuring a dog and a bottle of beer, with the text 'A Pointer on Beer' and 'New Rice BEER'.



Fuer unsere Hausfrau

Herbstweise

Die Brandung einer andern Welt Klingt mir das Brausen ferner Winde...

Es zieht das Herz mir aus der Brust. Zu eng sind ihm des Leibes Waende...

Der Erde Leid, der Erde Luft Sind wie ein Traum mir faum bewußt...

Und Anfang dünkt mich alles Ende: Leonore Geibel.

Sorgfältiges Anrichten der Speisen wichtig.

Manche Hausfrau, die gut und mit Sorgfalt kocht, rüchert sich im Stillen darüber...

Nicht nur das Was, sondern auch das Wie, das ist die Art der Darbietung, sind für den Appetit ausschlaggebend...

Deutsche Heilkräuter und Medicinen werden Ihnen geliefert von

HERBA MEDICA advertisement with address: 794 Main Street, Winnipeg, Manitoba.

Gebirgs-Kräuter advertisement: Dies ist ein altes Kräuterrezept, aus Kräutern der Schweiz und Deutschland bereitet.

Seagram's Canadian Rye Whiskey advertisement featuring a bottle and stars.

appetitlich sieht es aus, wenn man das Fleisch oder Gemüse liebevoll auf den Platten anordnet...

Das Anlegen des Schnittes auf den Stoff. Fast alle Schnittmuster haben auf ihrem Etikett eine Zeichnung...

Vom Zuschneiden.

Das Anlegen des Schnittes auf den Stoff. Fast alle Schnittmuster haben auf ihrem Etikett eine Zeichnung...

Das Zuschneiden von gemusterten Stoffen.

Beim gestreiften Stoff muß der Schnitt stets so aufgelegt werden, daß vordere und rückwärtige Mitte von Bluse und Rock genau übereinstimmen...

Jedem Kinde seinen Schmutzweiser

Natürlich kann dieses neueste Erzeugnis eines genialen Hirns nur in Amerika das Licht der Welt erblickt haben...

Entschleierte Geheimnisse

Die verschiedenen Arten des Hellschens? — Wie lieft man durch verschlossene Briefumschläge? — Der Zettel in der Uhr.

Von Theodor Lindenstädt.

Zauberer und Gedankenleser, die Lis vor gar nicht langer Zeit in den Varieteetheatern eine große Rolle spielten...

Wer hat nicht schon das telepathische Medium gesehen, das auf der Bühne sitzt, während sein Partner unter den Zuschauern herumgeht...

Interessanter, aber auch schwieriger ist die „telle“ Methode. Hierbei signalisiert der Partner dem Medium auf die verschiedenste Weise durch unaufrichtige Zeichen...



Der Erfolg kommt beim Verwenden von MAGIC BAKING POWDER. Höchste Qualität. Mäßige Preise. E. W. GILLET CO. LTD. TORONTO, CAN.

nach ruhebedürftigen Mutter bin in meinem Zimmer vor eine elektrische Röhre stellen, die mittels eines Drahtes mit einem Zeiger auf einem Zifferblatt am Bett der freudigen Mutter in Verbindung steht...

Das Elternhaus

Bo's Dörlein traut zu Ende geht. Da's Licht im duffen Wäntentrauh Wein liebes, altes Elternhaus.

Darin noch meine Wiege steht. Darin lernt ich mein erst Gebet.

Darin fand Spiel und Kernen Raum. Darin träumt ich den ersten Traum.

Darin, darin ich.

Drum tanz ich für das schönste Schloß.

War's jenseitig und riesengroß. Das alte Väterhaus nicht aus.

Den's gibt ja nur ein Elternhaus. Dahin, dahin ich.

Großen Erfolgs pflegt ein Hellscher einzubringen, der unter den Zuschauern ein Duzend Zettel verteilt...

Sehr wirkungsvoll ist auch folgendes „Zaubertrick“. Der Schmarz...

fünftler leiht sich von einem Zuschauer eine Uhr mit Kette, wickelt sie in ein zuvor geprüftes seidenes Tuch, hält das Bündchen unter den Tisch und erfährt einen Anwesenden, es dort festzuhalten...

Da schlagen mir zwei Herzen drin. Voll Liebe und von trauern Sinn. Mein Vater und die Mutter mein. Das sind die Herzen traut und rein.

Unnötiges Leiden!

Das nächste mal wenn Kopfschmerzen verurteilt, daß Sie zu Hause bleiben — Oder ein anderer Schmerz Sie bedrückt, Ihrer Verabredung nachzukommen...

Aufruf an die deutschen Frauen und Mütter!

Die Frauen- und Mütter-Vereinigung mit der Zentrale in Wien, VI. Mariahilferstraße 31, der bereits 30.000 Frauen und Mütter aus allen Ländern angehören...

Von der Sehnsucht

Und würde dir die reichste Liebe Und würde dir das höchste Glück, Doch ungeschillte Sehnsucht bliebe In deinem Herzen noch zurück.

Dem niemand werden je hienieden, Wo Unvollkommen nur gedeiht — Ob auch das Beste uns beschiden — Die Träume: schöne Wirklichkeit.

Rag sich ein Herz auch glücklich wohnen. Es bleibt in ihm ja doch zurück, Geheimnis, ungetrübtes Sehnen Nach einem unerreichten Glück.

Gleich und gleich. Wie es manchmal kommen kann, war ein ebenlo fluger wie tüchtiger Mann in Konkurs geraten.

Das alte Väterhaus nicht aus. Den's gibt ja nur ein Elternhaus. Dahin, dahin ich.

Sehr wirkungsvoll ist auch folgendes „Zaubertrick“. Der Schmarz...

ASPIRIN advertisement featuring an image of a woman sitting and a bottle of Aspirin.

ASPIRIN. Marque de Fabrique Enregistrée.

Aufruf an die deutschen Frauen und Mütter!

Die Frauen- und Mütter-Vereinigung mit der Zentrale in Wien, VI. Mariahilferstraße 31, der bereits 30.000 Frauen und Mütter aus allen Ländern angehören...

Von der Sehnsucht

Und würde dir die reichste Liebe Und würde dir das höchste Glück, Doch ungeschillte Sehnsucht bliebe In deinem Herzen noch zurück.

Dem niemand werden je hienieden, Wo Unvollkommen nur gedeiht — Ob auch das Beste uns beschiden — Die Träume: schöne Wirklichkeit.

Rag sich ein Herz auch glücklich wohnen. Es bleibt in ihm ja doch zurück, Geheimnis, ungetrübtes Sehnen Nach einem unerreichten Glück.

Gleich und gleich. Wie es manchmal kommen kann, war ein ebenlo fluger wie tüchtiger Mann in Konkurs geraten.

Das alte Väterhaus nicht aus. Den's gibt ja nur ein Elternhaus. Dahin, dahin ich.

Sehr wirkungsvoll ist auch folgendes „Zaubertrick“. Der Schmarz...

EDWARDSBURG CROWN BRAND CORN SYRUP advertisement featuring a bottle and a child's face.



# Kleine Anzeigen des „Courier“ haben Erfolg

## Unsere Anzeigenpreise

Einmalig: 75 Cents für einmaliges Erscheinen, 50 Cents für jedes weitere Mal. Heiratsanzeigen einmalig: \$1.

### Ärzte.

**Dr. B. Stoller, Arzt und Chirurg.**  
404 Sterling Trust Bldg. Regina.  
Es wird Deutsch gesprochen. Office Tel. 7013. Haus-Tel. 5811

**Dr. L. Schulman**  
Arzt und Chirurg.  
— Spricht Deutsch. —  
105-20, St. St. Saskatoon, Sask.  
Gegenüber King Edward Hotel.  
Office Phone 4356. Ref. Phone 3935

**Dr. Raffenberg**  
McCallum-Hill Building  
Neuritis, Lumbago, Verdauungsstörungen, Behandlung durch Bewegungstherapie und Diät.  
Telephon 2933.

**A. S. SINCLAIR**  
Arzt, Chirurg und Geburtshelfer.  
— Spricht Deutsch. —  
Suite 1, Hubmann-Gebäude  
Ede 11th Ave. u. Halifax Str.  
Office Tel. 2147. Ref. Tel. 2846

Telephone 3011 — 4389.  
**Dr. A. Singer**  
Deutscher Zahnarzt.  
West Side Saskatoon,  
123 — 20th Str. W.  
Gegenüber Williams Store.  
1 Block vom Markt.  
In 111 an jeden Mittwoch.

### Apotheken.

**Deutsche Apotheke**  
W. Raffig, Eigentümer.  
Empfehlend alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandstoffe etc. etc. in nur bester Qualität.  
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.  
Vollständig nach allen Teilen Canadas wird prompt erliefert.  
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:  
W. Raffig, P. O. Box 124,  
Regina, Sask.

### Optiker

  
**H. S. McClung, Optiker.** Zimmer 813-814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, Sask.

**EYES EXAMINED GLASSES FITTED**  
**F.T. PARKER**  
EYESIGHT SPECIALIST.  
1893-1894-1895-1896-1897-1898-1899-1900-1901-1902-1903-1904-1905-1906-1907-1908-1909-1910-1911-1912-1913-1914-1915-1916-1917-1918-1919-1920-1921-1922-1923-1924-1925-1926-1927-1928-1929-1930-1931-1932-1933-1934-1935-1936-1937-1938-1939-1940-1941-1942-1943-1944-1945-1946-1947-1948-1949-1950-1951-1952-1953-1954-1955-1956-1957-1958-1959-1960-1961-1962-1963-1964-1965-1966-1967-1968-1969-1970-1971-1972-1973-1974-1975-1976-1977-1978-1979-1980-1981-1982-1983-1984-1985-1986-1987-1988-1989-1990-1991-1992-1993-1994-1995-1996-1997-1998-1999-2000-2001-2002-2003-2004-2005-2006-2007-2008-2009-2010-2011-2012-2013-2014-2015-2016-2017-2018-2019-2020-2021-2022-2023-2024-2025-2026-2027-2028-2029-2030-2031-2032-2033-2034-2035-2036-2037-2038-2039-2040-2041-2042-2043-2044-2045-2046-2047-2048-2049-2050-2051-2052-2053-2054-2055-2056-2057-2058-2059-2060-2061-2062-2063-2064-2065-2066-2067-2068-2069-2070-2071-2072-2073-2074-2075-2076-2077-2078-2079-2080-2081-2082-2083-2084-2085-2086-2087-2088-2089-2090-2091-2092-2093-2094-2095-2096-2097-2098-2099-2100-2101-2102-2103-2104-2105-2106-2107-2108-2109-2110-2111-2112-2113-2114-2115-2116-2117-2118-2119-2120-2121-2122-2123-2124-2125-2126-2127-2128-2129-2130-2131-2132-2133-2134-2135-2136-2137-2138-2139-2140-2141-2142-2143-2144-2145-2146-2147-2148-2149-2150-2151-2152-2153-2154-2155-2156-2157-2158-2159-2160-2161-2162-2163-2164-2165-2166-2167-2168-2169-2170-2171-2172-2173-2174-2175-2176-2177-2178-2179-2180-2181-2182-2183-2184-2185-2186-2187-2188-2189-2190-2191-2192-2193-2194-2195-2196-2197-2198-2199-2200-2201-2202-2203-2204-2205-2206-2207-2208-2209-2210-2211-2212-2213-2214-2215-2216-2217-2218-2219-2220-2221-2222-2223-2224-2225-2226-2227-2228-2229-2230-2231-2232-2233-2234-2235-2236-2237-2238-2239-2240-2241-2242-2243-2244-2245-2246-2247-2248-2249-2250-2251-2252-2253-2254-2255-2256-2257-2258-2259-2260-2261-2262-2263-2264-2265-2266-2267-2268-2269-2270-2271-2272-2273-2274-2275-2276-2277-2278-2279-2280-2281-2282-2283-2284-2285-2286-2287-2288-2289-2290-2291-2292-2293-2294-2295-2296-2297-2298-2299-2300-2301-2302-2303-2304-2305-2306-2307-2308-2309-2310-2311-2312-2313-2314-2315-2316-2317-2318-2319-2320-2321-2322-2323-2324-2325-2326-2327-2328-2329-2330-2331-2332-2333-2334-2335-2336-2337-2338-2339-2340-2341-2342-2343-2344-2345-2346-2347-2348-2349-2350-2351-2352-2353-2354-2355-2356-2357-2358-2359-2360-2361-2362-2363-2364-2365-2366-2367-2368-2369-2370-2371-2372-2373-2374-2375-2376-2377-2378-2379-2380-2381-2382-2383-2384-2385-2386-2387-2388-2389-2390-2391-2392-2393-2394-2395-2396-2397-2398-2399-2400-2401-2402-2403-2404-2405-2406-2407-2408-2409-2410-2411-2412-2413-2414-2415-2416-2417-2418-2419-2420-2421-2422-2423-2424-2425-2426-2427-2428-2429-2430-2431-2432-2433-2434-2435-2436-2437-2438-2439-2440-2441-2442-2443-2444-2445-2446-2447-2448-2449-2450-2451-2452-2453-2454-2455-2456-2457-2458-2459-2460-2461-2462-2463-2464-2465-2466-2467-2468-2469-2470-2471-2472-2473-2474-2475-2476-2477-2478-2479-2480-2481-2482-2483-2484-2485-2486-2487-2488-2489-2490-2491-2492-2493-2494-2495-2496-2497-2498-2499-2500-2501-2502-2503-2504-2505-2506-2507-2508-2509-2510-2511-2512-2513-2514-2515-2516-2517-2518-2519-2520-2521-2522-2523-2524-2525-2526-2527-2528-2529-2530-2531-2532-2533-2534-2535-2536-2537-2538-2539-2540-2541-2542-2543-2544-2545-2546-2547-2548-2549-2550-2551-2552-2553-2554-2555-2556-2557-2558-2559-2560-2561-2562-2563-2564-2565-2566-2567-2568-2569-2570-2571-2572-2573-2574-2575-2576-2577-2578-2579-2580-2581-2582-2583-2584-2585-2586-2587-2588-2589-2590-2591-2592-2593-2594-2595-2596-2597-2598-2599-2600-2601-2602-2603-2604-2605-2606-2607-2608-2609-2610-2611-2612-2613-2614-2615-2616-2617-2618-2619-2620-2621-2622-2623-2624-2625-2626-2627-2628-2629-2630-2631-2632-2633-2634-2635-2636-2637-2638-2639-2640-2641-2642-2643-2644-2645-2646-2647-2648-2649-2650-2651-2652-2653-2654-2655-2656-2657-2658-2659-2660-2661-2662-2663-2664-2665-2666-2667-2668-2669-2670-2671-2672-2673-2674-2675-2676-2677-2678-2679-2680-2681-2682-2683-2684-2685-2686-2687-2688-2689-2690-2691-2692-2693-2694-2695-2696-2697-2698-2699-2700-2701-2702-2703-2704-2705-2706-2707-2708-2709-2710-2711-2712-2713-2714-2715-2716-2717-2718-2719-2720-2721-2722-2723-2724-2725-2726-2727-2728-2729-2730-2731-2732-2733-2734-2735-2736-2737-2738-2739-2740-2741-2742-2743-2744-2745-2746-2747-2748-2749-2750-2751-2752-2753-2754-2755-2756-2757-2758-2759-2760-2761-2762-2763-2764-2765-2766-2767-2768-2769-2770-2771-2772-2773-2774-2775-2776-2777-2778-2779-2780-2781-2782-2783-2784-2785-2786-2787-2788-2789-2790-2791-2792-2793-2794-2795-2796-2797-2798-2799-2800-2801-2802-2803-2804-2805-2806-2807-2808-2809-2810-2811-2812-2813-2814-2815-2816-2817-2818-2819-2820-2821-2822-2823-2824-2825-2826-2827-2828-2829-2830-2831-2832-2833-2834-2835-2836-2837-2838-2839-2840-2841-2842-2843-2844-2845-2846-2847-2848-2849-2850-2851-2852-2853-2854-2855-2856-2857-2858-2859-2860-2861-2862-2863-2864-2865-2866-2867-2868-2869-2870-2871-2872-2873-2874-2875-2876-2877-2878-2879-2880-2881-2882-2883-2884-2885-2886-2887-2888-2889-2890-2891-2892-2893-2894-2895-2896-2897-2898-2899-2900-2901-2902-2903-2904-2905-2906-2907-2908-2909-2910-2911-2912-2913-2914-2915-2916-2917-2918-2919-2920-2921-2922-2923-2924-2925-2926-2927-2928-2929-2930-2931-2932-2933-2934-2935-2936-2937-2938-2939-2940-2941-2942-2943-2944-2945-2946-2947-2948-2949-2950-2951-2952-2953-2954-2955-2956-2957-2958-2959-2960-2961-2962-2963-2964-2965-2966-2967-2968-2969-2970-2971-2972-2973-2974-2975-2976-2977-2978-2979-2980-2981-2982-2983-2984-2985-2986-2987-2988-2989-2990-2991-2992-2993-2994-2995-2996-2997-2998-2999-3000-3001-3002-3003-3004-3005-3006-3007-3008-3009-3010-3011-3012-3013-3014-3015-3016-3017-3018-3019-3020-3021-3022-3023-3024-3025-3026-3027-3028-3029-3030-3031-3032-3033-3034-3035-3036-3037-3038-3039-3040-3041-3042-3043-3044-3045-3046-3047-3048-3049-3050-3051-3052-3053-3054-3055-3056-3057-3058-3059-3060-3061-3062-3063-3064-3065-3066-3067-3068-3069-3070-3071-3072-3073-3074-3075-3076-3077-3078-3079-3080-3081-3082-3083-3084-3085-3086-3087-3088-3089-3090-3091-3092-3093-3094-3095-3096-3097-3098-3099-3100-3101-3102-3103-3104-3105-3106-3107-3108-3109-3110-3111-3112-3113-3114-3115-3116-3117-3118-3119-3120-3121-3122-3123-3124-3125-3126-3127-3128-3129-3130-3131-3132-3133-3134-3135-3136-3137-3138-3139-3140-3141-3142-3143-3144-3145-3146-3147-3148-3149-3150-3151-3152-3153-3154-3155-3156-3157-3158-3159-3160-3161-3162-3163-3164-3165-3166-3167-3168-3169-3170-3171-3172-3173-3174-3175-3176-3177-3178-3179-3180-3181-3182-3183-3184-3185-3186-3187-3188-3189-3190-3191-3192-3193-3194-3195-3196-3197-3198-3199-3200-3201-3202-3203-3204-3205-3206-3207-3208-3209-3210-3211-3212-3213-3214-3215-3216-3217-3218-3219-3220-3221-3222-3223-3224-3225-3226-3227-3228-3229-3230-3231-3232-3233-3234-3235-3236-3237-3238-3239-3240-3241-3242-3243-3244-3245-3246-3247-3248-3249-3250-3251-3252-3253-3254-3255-3256-3257-3258-3259-3260-3261-3262-3263-3264-3265-3266-3267-3268-3269-3270-3271-3272-3273-3274-3275-3276-3277-3278-3279-3280-3281-3282-3283-3284-3285-3286-3287-3288-3289-3290-3291-3292-3293-3294-3295-3296-3297-3298-3299-3300-3301-3302-3303-3304-3305-3306-3307-3308-3309-3310-3311-3312-3313-3314-3315-3316-3317-3318-3319-3320-3321-3322-3323-3324-3325-3326-3327-3328-3329-3330-3331-3332-3333-3334-3335-3336-3337-3338-3339-3340-3341-3342-3343-3344-3345-3346-3347-3348-3349-3350-3351-3352-3353-3354-3355-3356-3357-3358-3359-3360-3361-3362-3363-3364-3365-3366-3367-3368-3369-3370-3371-3372-3373-3374-3375-3376-3377-3378-3379-3380-3381-3382-3383-3384-3385-3386-3387-3388-3389-3390-3391-3392-3393-3394-3395-3396-3397-3398-3399-3400-3401-3402-3403-3404-3405-3406-3407-3408-3409-3410-3411-3412-3413-3414-3415-3416-3417-3418-3419-3420-3421-3422-3423-3424-3425-3426-3427-3428-3429-3430-3431-3432-3433-3434-3435-3436-3437-3438-3439-3440-3441-3442-3443-3444-3445-3446-3447-3448-3449-3450-3451-3452-3453-3454-3455-3456-3457-3458-3459-3460-3461-3462-3463-3464-3465-3466-3467-3468-3469-3470-3471-3472-3473-3474-3475-3476-3477-3478-3479-3480-3481-3482-3483-3484-3485-3486-3487-3488-3489-3490-3491-3492-3493-3494-3495-3496-3497-3498-3499-3500-3501-3502-3503-3504-3505-3506-3507-3508-3509-3510-3511-3512-3513-3514-3515-3516-3517-3518-3519-3520-3521-3522-3523-3524-3525-3526-3527-3528-3529-3530-3531-3532-3533-3534-3535-3536-3537-3538-3539-3540-3541-3542-3543-3544-3545-3546-3547-3548-3549-3550-3551-3552-3553-3554-3555-3556-3557-3558-3559-3560-3561-3562-3563-3564-3565-3566-3567-3568-3569-3570-3571-3572-3573-3574-3575-3576-3577-3578-3579-3580-3581-3582-3583-3584-3585-3586-3587-3588-3589-3590-3591-3592-3593-3594-3595-3596-3597-3598-3599-3600-3601-3602-3603-3604-3605-3606-3607-3608-3609-3610-3611-3612-3613-3614-3615-3616-3617-3618-3619-3620-3621-3622-3623-3624-3625-3626-3627-3628-3629-3630-3631-3632-3633-3634-3635-3636-3637-3638-3639-3640-3641-3642-3643-3644-3645-3646-3647-3648-3649-3650-3651-3652-3653-3654-3655-3656-3657-3658-3659-3660-3661-3662-3663-3664-3665-3666-3667-3668-3669-3670-3671-3672-3673-3674-3675-3676-3677-3678-3679-3680-3681-3682-3683-3684-3685-3686-3687-3688-3689-3690-3691-3692-3693-3694-3695-3696-3697-3698-3699-3700-3701-3702-3703-3704-3705-3706-3707-3708-3709-3710-3711-3712-3713-3714-3715-3716-3717-3718-3719-3720-3721-3722-3723-3724-3725-3726-3727-3728-3729-3730-3731-3732-3733-3734-3735-3736-3737-3738-3739-3740-3741-3742-3743-3744-3745-3746-3747-3748-3749-3750-3751-3752-3753-3754-3755-3756-3757-3758-3759-3760-3761-3762-3763-3764-3765-3766-3767-3768-3769-3770-3771-3772-3773-3774-3775-3776-3777-3778-3779-3780-3781-3782-3783-3784-3785-3786-3787-3788-3789-3790-3791-3792-3793-3794-3795-3796-3797-3798-3799-3800-3801-3802-3803-3804-3805-3806-3807-3808-3809-3810-3811-3812-3813-3814-3815-3816-3817-3818-3819-3820-3821-3822-3823-3824-3825-3826-3827-3828-3829-3830-3831-3832-3833-3834-3835-3836-3837-3838-3839-3840-3841-3842-3843-3844-3845-3846-3847-3848-3849-3850-3851-3852-3853-3854-3855-3856-3857-3858-3859-3860-3861-3862-3863-3864-3865-3866-3867-3868-3869-3870-3871-3872-3873-3874-3875-3876-3877-3878-3879-3880-3881-3882-3883-3884-3885-3886-3887-3888-3889-3890-3891-3892-3893-3894-3895-3896-3897-3898-3899-3900-3901-3902-3903-3904-3905-3906-3907-3908-3909-3910-3911-3912-3913-3914-3915-3916-3917-3918-3919-3920-3921-3922-3923-3924-3925-3926-3927-3928-3929-3930-3931-3932-3933-3934-3935-3936-3937-3938-3939-3940-3941-3942-3943-3944-3945-3946-3947-3948-3949-3950-3951-3952-3953-3954-3955-3956-3957-3958-3959-3960-3961-3962-3963-3964-3965-3966-3967-3968-3969-3970-3971-3972-3973-3974-3975-3976-3977-3978-3979-3980-3981-3982-3983-3984-3985-3986-3987-3988-3989-3990-3991-3992-3993-3994-3995-3996-3997-3998-3999-4000-4001-4002-4003-4004-4005-4006-4007-4008-4009-4010-4011-4012-4013-4014-4015-4016-4017-4018-4019-4020-4021-4022-4023-4024-4025-4026-4027-4028-4029-4030-4031-4032-4033-4034-4035-4036-4037-4038-4039-4040-4041-4042-4043-4044-4045-4046-4047-4048-4049-4050-4051-4052-4053-4054-4055-4056-4057-4058-4059-4060-4061-4062-4063-4064-4065-4066-4067-4068-4069-4070-4071-4072-4073-4074-4075-4076-4077-4078-4079-4080-4081-4082-4083-4084-4085-4086-4087-4088-4089-4090-4091-4092-4093-4094-4095-4096-4097-4098-4099-4100-4101-4102-4103-4104-4105-4106-4107-4108-4109-4110-4111-4112-4113-4114-4115-4116-4117-4118-4119-4120-4121-4122-4123-4124-4125-4

# Rußlanddeutsche auf der Fahrt nach Canada

## Zusammenbruch der russischen Bauernwirtschaft.

Von F. J. Campe, 3. St. Riga.

Im Herbst 1923 sah ich zum ersten Mal einen jener langen trostlosen Auswandererzüge auf einer kleinen lettisch-litauischen Grenzstation. Hier hielt gleichzeitig der internationale Zug von Westeuropa über Riga nach Keningrad und Moskau, der in Frankreich und Deutschland bedeutende Städte ohne Aufenthalt durchzieht, und ein allgeringerer Kavalon von Station zu Station fuhrte, von Dorf zu Dorf fahndend und als einzige sichere Verbindung in den jungen baltischen Staaten den Ortsverkehr noch behaglich zu erledigen. Der Schwarm der internationalen Reisenden ergoß sich in jedem der kleinen Dörfer auf den Bahnhöfen und erbandelte von den Einwohnern Äpfel, Obstsorten und Getreide. Das war gar nicht einmal unangenehm, weil in dem ausgedehnten russischen Gebiet sich auf sich ließe. Er bestand aus lauter Gütern und Viehweiden. Aber mit Menschen. Ein Militärtransport?

Das Geheimnis löste sich in überraschender Form. In den Tagen spielte sich ein Familienleben ab. Aber alles ging lauter und geordneter vor sich. Die Mütter, die mit ihren Kindern um Kostgüter über Spinnweben in den Waggonen hockten, lachten deutsche Seemannslieder. Die Männer waren breitschultrig, blond, kräftig und überaus freundlich. Sie saßen nach der wochenlangen Fahrt von der Wolga bis an die Duna sich plöz-

### Frei für Asthma- und Heufieber-Leidende

Ein freier Versuch der Methode, die irgend jemand ohne Umstände und Zeitverlust probieren kann.

Sie haben eine Methode, um Asthma zu kontrollieren und zu heilen, das Sie nicht auf andere Weise heilen können. Ganz gleich ob Sie Asthma oder Heufieber haben, Sie können sich einen freien Versuch unserer Methode leisten. Ganz gleich in welchem Klima Sie leben, auch im Winter oder im Sommer, wenn Sie ein Asthma oder Heufieber leiden, unsere Methode sollte Sie probieren lassen.

Sie möchten es besonders gerne zu erfahren, wenn Sie in folgenden Ländern leben, wo alle anderen Mittel wie Sublimat, Natrium, Elixier, Cystin, Bromat, Natrium, Sulfat, Chlorid, etc., nicht wirken. Sie wollen Sie probieren lassen, ohne zu zahlen. Sie können sich einen freien Versuch unserer Methode leisten, ohne zu zahlen. Sie können sich einen freien Versuch unserer Methode leisten, ohne zu zahlen. Sie können sich einen freien Versuch unserer Methode leisten, ohne zu zahlen.

### Freier Versuchs-Kupon

Freier Versuchs-Kupon  
 Name \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 Postamt \_\_\_\_\_  
 Stadt \_\_\_\_\_  
 Provinz \_\_\_\_\_  
 Land \_\_\_\_\_

### Zweihundert Anrufe zerstören die Liebe.

Wenn eine liebevolle Gattin ihren Mann tagsüber in seinem Geschäftszimmer anruft und sich angelegentlich nach dem Ergehen ihres Liebsten erkundigt, so mißt der Gatte eigentlich sehr geschmeichelt sein. Aber alles hat seine Grenzen, selbst die Aufmerksamkeit eines Mannes für derartige Liebesrufe. So erging es wenigstens dem New Yorker Vinton, der kürzlich vor Gericht erschien, weil er von seiner allzu besorgten Gattin getrennt sein wollte. Den Hauptgrund zu diesem Wunsch bildeten die Telefonanrufe seiner Frau. Vinton erklärte, sie habe ihn nicht nur ein- oder zweimal, nein, zwanzig, hundert, und an einem Tage gar zweihundertmal angerufen. Der Mann erklärte, er habe die sechzehn Stunden seiner damaligen Trennung von der Gattin geredet, ergebe dies alle fünf Minuten einen Anruf. Das könnten selbst die härtesten Nerven auf die Dauer nicht ertragen. Welcher Ansicht auch der Richter beipflichtete. — Den gleichen Erfolg hatte die Scheidungsklage der Frau Ferrel. Bei dieser handelte es sich freilich nicht um Telefonanrufe, sondern um Wohnungsumzüge. Mit bewegter Stimme erklärte die Frau vor Gericht, ihr Mann habe sie im Verlauf ihrer zehnjährigen Ehe dreihundertmal zum Umziehen gezwungen. Angefichts der stets damit verbundenen Unkosten sei es vielleicht nicht verwunderlich, wenn er in der gleichen Zeit nur so viel Geld für sie übrig gehabt habe, daß sie sich ganze zwei Kleider kaufen konnte. Frau Ferrel gedann ihren Prozeß und wird sich nun endlich dank der vom Richter freigegebenen geschlossenen Unterhalt von ihren Umzügen erholen und auch einmal ein neues Kleid kaufen können.



Sind Sie soviel wert als der Knecht?

Was würde es kosten, Ihre Farmgebäude zu ersetzen, sollten dieselben verbrennen? Oder Ihre Ernte wenn die ansgelagert? Oder Sie, wenn das passiert?

Sie sind mehr wert als Gebäude, Maschinerie, Vieh und Ernten zusammen. Was ist Ihr Erntewert?

Sie zahlen Ihren Farmgehilfen \$50 bis \$100 per Monat und Verpflegung.

Sind Sie so viel wert?

Sie können eine Lebensversicherungs-Police herausnehmen um \$50.00, \$75.00, \$100.00 im Monat oder mehr im Falle Ihres Todes zu beschaffen.

Dies wird wenigstens den Lohn Ihres Knechtes verschaffen, und Ihre Familie wird die Farm behalten können.

Sprechen Sie den Sun Life Vertreter. Er hat eine Police für jeden Bedarf.



SUN LIFE ASSURANCE COMPANY OF CANADA  
 HEAD OFFICE MONTREAL

### Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz

— ist der „Reinigungs-Anker“ —  
 Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen, sollte von beiden Geschlechtern gelesen werden. — Es ist von Wichtigkeit für alle.  
 Dieses unschätzbare, unübertreffliche Werk, 250 Seiten stark, liefert mit gegen Einleitung von 25c in Polstermappe und dieser Anzeige frei ins Haus. (Reinigungs-Anker) Nach in englischer Sprache erhältlich.  
 Sehen Sie sich diese Auflage unseres berühmten Buches aber unter Beachtung von  
**Epilepsie (fallsucht).**  
 Preis 10 Cents in Polstermappe.  
 M. A. ERICIUS REMEDY CO.  
 185 Bessell Ave., Jersey City, N. J.

### Höchst sonderbare Blumengeschichte

Eine höchst sonderbare Blumengeschichte, die wohl nie eine Auffassung finden wird, hat sich in dem Städtchen Swanage, England, ereignet. Die Geschichte wird folgendermaßen erzählt:  
 Vor einigen Jahren verstarb Frau Alfred Jeffs, eine bekannte Persönlichkeit in dem Städtchen. Der Tod war überraschend ohne vorherige Krankheit gekommen. Ihre Leiche wurde auf Viren, die sie über alles liebte, gebettet. Am Tage der Beerdigung hörten die Blumen, die sie in ihrem Garten pflegte, plötzlich auf zu blühen. Sie verdorrten. Der Mann der Frau Jeffs gab nun die Viren einem Gärtner, damit er sie beobachtet und wieder zum Leben bringen sollte. Der Mann verfiel dem Verlockung der Blumen und ließ sie wieder an zu blühen, aber ebenso plötzlich, als wie sie aufgeblüht hatten. Statt daß sie nun eine weiße Farbe zeigten, entfalten sich die Blüten karminrot.  
 Der Gärtner eilte zu dem Hause Jeffs, um ihm Mitteilung über diese Tatsache zu machen. Der Bericht aber beim Entsetzen, als er in das Haus Jeffs eintrat und diesen tot vorand. Jeffs war in demselben Augenblicke gestorben, als die Blumen zu blühen angefangen hatten. Jeffs war nicht krank gewesen und sein Tod war ebenso plötzlich und unerwartet wie der seiner Frau eingetreten. Ein einziges Geheimnis wird über diese Blumengeschichte wohl schweben.

### Ein besserer Herr muß regelmäßig seine Wäsche wechseln

Man wußte auch bisher, daß ein „besserer“ Herr wöchentlich mindestens zweimal regelmäßig seine Wäsche wechseln müsse. Nur der Hauswirt Leopold Kovacs in Budapest wollte seinem Mieter, dem Bankbeamten Paul Soh, dieses nicht gestatten. Herr Kovacs hatte nämlich die Wohnung gemietet, und das Mietverhältnis war dem Mieter dem Hausbesitzer recht gegeben. Der Hausbesitzer sollte seine bisherige Bekleidung räumen, oder aber sofort die rückständige Miete bezahlen. Er tat aber weder das eine noch das andere und prozessierte weiter. Bevor noch die höheren Instanzen ihr Urteil gefällt hatten, ließ die vom Mietverhältnis geleichte Frau ab, und der Herr machte von seinem Rechte Gebrauch, indem er Soh und Gut des hiesigen Mieters pfänden ließ, und die Wohnung verließ. Nicht nur die Möbel sondern auch die gesamte Wäsche von Soh befanden sich in der abgepörrten Bekleidung. Der hinausgeworfene hat nun seinen Gegner um die Erlaubnis, wöchentlich zweimal seine eheliche Wohnung betreten zu dürfen, um sich seiner schmutzigen Wäsche zu entledigen.  
 In meinem Hause werden Sie Ihre Wäsche mehr wechseln, wie ich Kovacs brüht ab. „Auf diese Weise wollen Sie mit der Zeit eine Menge Hemden, Strümpfe, Taschentücher und dergleichen mehr fort schleppen, und ich hätte dann noch weniger Aussicht, zu meinem Gelde zu gelangen.“  
 Der neue Streit kam ebenfalls vor den Adel, und dieser verurteilte rechtskräftig, daß „im Namen des Königreichs Ungarn“ jeder bessere Herr geradezu gezwungen wäre, wöchentlich mindestens zweimal seine Wäsche zu wechseln. Dies sei schlechthin unermesslich, und dem Kläger werde das Recht zugesprochen, an jedem Dienstag und Sonnabend die verriegelte Wohnung zu betreten, um sich daselbst auf die gefällige Weise zu erweuern. Allerdings könne der Hauswirt da-

### Wenn du eine Schwiegermutter hast.

Ein tragikomische Geschichte ist in Barisad passiert. Fräulein Annette R., Tochter eines Fabrikanten aus dem polnischen Industriebezirk, lernte in einer Barisadur-Gesellschaft Herrn Radislaus J., einen lebenswichtigen höheren Beamten, kennen, der sich über beide Ohren in das schöne Mädchen verliebte. Kurze Zeit danach bemühte sich der Kavaliere um die Hand seiner Angebeteten und erhielt deren Jawort und den väterlichen Segen. Die Mutter der Frau wurde, da sie in Frankreich zu längerem Aufenthalt weile, um ihre briefliche Zustimmung geben, die auch mit der Zustimmung der hochgeachteten zurückzuführen, vormundend eintraf.  
 Wenige Tage vor der Hochzeit lernte der Bräutigam in einer Barisadur Lande eine elegante Dame kennen, war schon im reiferen Alter, aber noch glänzend aussehend und voller Temperament. Ganz außerordentlich so viel Geist, Charme und Radislaus die neue Bekannte ein, sich mit ihm ein wenig das Barisadur Nachleben anzuschauen. Zu später Stunde bemerkte die Dame mit Schreden, daß sein Zug mehr nach ihrem Wohnort abging, so daß man beschloß, in einem kleinen Hotel in der Nähe des Zentralbahnhofes den Frühzug abzuwarten. Die Barisadur Polizei pflegt nun des öfteren die Postamtbahnhöfe am Hauptbahnhof zu revidieren und die Gäste nach ihren Ausweisen zu befragen, um unter Umständen Personen, nach denen gefahndet wird, festnehmen zu können. Tödlisch erschrocken erklärte die Dame verheiratet zu sein und wollte lebhaft den Beamten ihren Vornamen preisgeben, womit sich die Polizei aber nicht begnügte. Da nun erlah Herr Radislaus mit Schreden, daß er — auf ein nicht gerade übliche Weise — die Bekanntheit seiner zukünftigen Schwiegermutter gemacht hatte, die ihrerseits gleichfalls entsetzt war, den zukünftigen Mann ihrer Tochter unter solchen Umständen kennen gelernt zu haben. In nicht bedauerlicher Weise erfolgte die Scheidung der Dame mit dem Frühzug heim. Herr Radislaus aber schickte telegraphisch eine erste Unpäßlichkeit vor und bat um Vergebung des Hochzeitermins.  
 Eine weitere überraschung bestand für den Bräutigam darin, daß er zu Hause angelangt seinen kostbaren Verlobungsring vermisste. Es diente nicht zur Stärkung verwandtschaftlicher Empfindungen, als ihm zu Ohren kam, daß die Frau Schwiegermama in einem französischen Sanatorium längere Zeit zur Heilung

### Wie der pneumatische Hammer entstand

Den Bewohnern der Städte und auch weiter Gebiete des flachen Landes sind in den letzten Jahren immer häufiger die pneumatischen Hammer aufgefallen. Es sind die lärmenden Hilfsgeräte bei Brückenbauten und Strahlerneuerungen, die wie mächtige, wild gewordene Grasshopper unter der Haut fröhlich zuwandelnder Arbeiter eine Art Weltzustand aufzuheben. Für Taten erinnert an das Klappern der Maschinenwelt. Sie sind auch eine Art Maschinenwelt, die mit ihren feilen Folgen ein unheimliches Schlagschlag auf die harten Gegenstände eröffnen. Überall, wo diese Hammer arbeiten, bietet eine Schar Neugieriger ihrem Geschick tapfer stand, um diese neuen Maschinen in Tätigkeit zu sehen. Jeder, man bemüht sich dabei vergeblich, die harmlos wirkende Maschine zu zücken, die ein solches Ding mit ungeheurer Macht in der Minute von sich gibt. Es geht zu schnell, und man scheidet sich mit Bewunderung und manchmal auch mit Verwunderung über die Arbeitskräfte sparende Neuerung davon. Sie ist jedoch gar nicht neu. Tausende von uns haben schon beim Jahrsatz mit ihr eine ebenfalls nicht immer nur freundliche Bekanntheit gemacht. Sie dient zum Klöppeln der Säme und wurde von einem amerikanischen Zahnarzt schon vor mehr als 50 Jahren zum Patent angemeldet. Es hat also sehr lange gedauert, ehe Menschengeist den kleinen Sprung aus der Zahnarztstube in die Industrieanlagen gemacht hat.

### Wenn Sie nie Schmerzen oder Pein haben Wenn Ihr Blut reich und rein ist Dann lesen Sie dies nicht!

Wir verzeichnen eine Flasche des berühmten Schmerzmittel Blackhawk's (Wattlesnake Oil) Indianer-Liniment.

Für die Behandlung und Linderung von Rheumatismus, Neuritis, Lahmer Rücken, steife Gelenke, Laubheit, Zahnschmerzen, Neuralgie, müde und geschwollene Füße, Schmerzen, Bein, usw.

Wir geben auch eine kostbare Behandlung des Blackhawk's Blut- und Körper-Tonic frei. Ein wertvolles Mittel vollständig von Wurzel- und Kräutern hergestellt, empfohlen für Reinigung und Aufbau des ganzen Systems. Es löst und entfernt allen Schleim und alte Leberreste des Magens und der Gedärme, zerlegt die Keime und Parasiten und entfernt die Ursachen der Magenbeschwerden, von Nieren-, Leber- und Blasenleiden, Hautkrankheiten, Rheumatismus und ungenießbaren anderen Leiden, die durch untaugliche Organe und unreines Blut entstehen.

Um es möglich zu machen, daß Sie ein zufriedener Benutzer der Blackhawk's (Wattlesnake Oil) Indianer-Liniment werden, machen wir Ihnen dies spezielle Angebot.

Blackhawk's (Wattlesnake Oil) Indianer-Liniment wird für \$1.00 per Flasche verkauft. Während unseres speziellen Angebots schenken Sie diese Menge aus und senden Sie dieselbe nebst \$1.00 an uns, dann senden wir Ihnen sofort zwei \$1.00 Flaschen samt einer einmündigen Portion der Blackhawk's Blut- und Körper-Tonic, alle drei für nur \$1.00.

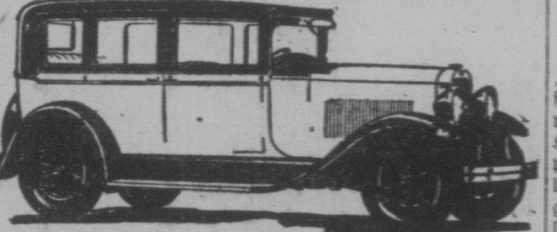
Volle Beschreibung in Deutsch bei jedem Paket.

Zufriedenheit zugesichert oder Geld zurück erstattet.

### Blackhawk Indian Remedy Co.

296 Gladstone Ave., Dept. C, Toronto 3, Ont.

## Lezte Gelegenheit! um dies Auto zu gewinnen



## Wettbewerb endet am 30. Nov.

Als das Ergebnis des größten Wettbewerbs des Westens, jenseits jenseits der Provinz Saskatchewan veranstaltet, haben tausende Farmer von Saskatchewan Schritte getan und dabei profitiert. Der Erzeuger der besten 24 Pfund Probe, erhält ein neues Oldsmobile Sedan, und zwei andere erhalten jeher \$250.00 für die beiden bestgehenden Gersten-Ernten in der Provinz.

### Wieviele Körner in 6 Pfund Gerste?



Sie, als ein Einwohner von Saskatchewan, mögen an den Wettbewerben teilnehmen, für die genaueste Schätzung der Körner in 6 Pfund des gewonnenen Auftrags.

Sie sind zu 10 Schätzungen berechtigt, senden Sie dieselben sofort ein.

Regeln und Bedingungen und Extra Eintritts-Form wird frei zugesandt.

### American Brewing Co. Ltd. Moose Jaw, Sask.

19 Preise  
 Ein Oldsmobile Sedan im Werte von \$1,400.00 für die genaueste Schätzung der Körner in 6 Pfund des gewonnenen Auftrags.  
 Ein Oldsmobile Sedan im Werte von \$250.00 für die zweitbeste Schätzung.  
 Ein Oldsmobile Sedan im Werte von \$250.00 für die drittbeste Schätzung.  
 Ein Oldsmobile Sedan im Werte von \$250.00 für die viertbeste Schätzung.  
 Ein Oldsmobile Sedan im Werte von \$250.00 für die fünftbeste Schätzung.  
 Ein Oldsmobile Sedan im Werte von \$250.00 für die sechstbeste Schätzung.  
 Ein Oldsmobile Sedan im Werte von \$250.00 für die siebtbeste Schätzung.  
 Ein Oldsmobile Sedan im Werte von \$250.00 für die achttbeste Schätzung.  
 Ein Oldsmobile Sedan im Werte von \$250.00 für die neuntbeste Schätzung.  
 Ein Oldsmobile Sedan im Werte von \$250.00 für die zehntbeste Schätzung.

Eintritts-Kupon  
 Auf der dem 30. November eingeleitet werden.

American Brewing Co. Ltd.,  
 Moose Jaw, Sask.

Ich schätze, daß \_\_\_\_\_ Körner  
 Gerste in den 6 Pfund des gewonnenen  
 Auftrags enthalten sind, wie von den von  
 Ihnen ernannten Schiedsrichtern geprüft  
 wurde. Ich erkläre mich mit ihrer Entscheidung  
 einverstanden.

Name \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_